



# DER AUFSTAND

für eine

## Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 20/20

17.05.2020



v.i.S.d.P.: Anselm Lenz & Hendrik Sodenkamp (ebenda),  
Vorstand K.D.W. e.V.i.Gr. Berlin - Kommunikationsstelle  
Demokratischer Widerstand e.V.i.Gr. - Ostpreussendamm  
170, 12207 Berlin



DEUTSCHE-WIRTSCHAFTS-NACHRICHTEN.DE  
**Spahn will mit Immunitäts-Ausweis das  
Grundgesetz aushebeln**



**„Wer die Wahrheit  
nicht kennt, der ist  
bloß ein Dummkopf.  
Wer die Wahrheit  
kennt und sie  
eine Lüge  
nennt, der  
ist ein  
Verbrecher.“**

fb.com/politik.geschichte.zeitgeschehen

Quelle: Bertolt Brecht,  
„Leben des Galilei“



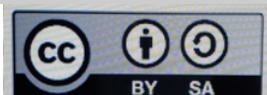
**Diese Wochen-Zeitung und die anhängigen Flugblätter  
können als PDF-Datei über die Email im Impressum  
kostenfrei bezogen werden. Download hier:**

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder  
<https://debattenraum.eu/>

Die Redaktion

IMPRESSUM v.i.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi  
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der  
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710  
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg  
Email: [gdg-deraufstand-abo@wihuman.de](mailto:gdg-deraufstand-abo@wihuman.de)



## Offene Versammlung

Die nächste „OFFENE VERSAMMLUNG“  
der GdG In Kooperation mit Thorsten

am **Donnerstag**

den **21.05.2020,**

um **19:00 Uhr,**

Ort: **Zoom-Meeting beitreten**

<https://zoom.us/j/363473384>

Meeting-ID: 363 473 384

Schnelleinwahl mobil +496950502596,,363473384#  
Deutschland

+496971049922,,363473384# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 695 050 2596 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 30 5679 5800 Deutschland

Meeting-ID: 363 473 384

Viele Grüße von Thorsten

0451 8831 9090

**Themenfelder:**

- Gesundheit, - Ökonomie, Demokratie, Medien sowie  
Krieg und Frieden



## Das Ende von Aufstehen - Teil 15

### Ein Blick hinter die Kulissen

Seit Jahreswechsel 2019/2020 tritt die scheidende geschäftsführende Vorständin des Trägervereins der Sammlungsbewegung „Aufstehen“, Paula Rauch, noch seltener in Erscheinung als ohnehin schon. Die Ankündigung, sie würde (zusammen mit Wolfgang Zarnack) auf der nächsten Mitgliederversammlung ihr Amt niederlegen, war ihre einzige Nachricht außerhalb ihres nepotistischen Koordinierungskreises.

Sahra Wagenknecht hat bereits eine Anschlussverwendung für Ihre Mitarbeiterin gefunden: Wie zu vernehmen war, ist Paula Rauch für das im Januar 2020 gestartete und politisch wohl vielversprechendere Format „Bessere Zeiten – Wagenknechts Wochenschau“ verantwortlich, in dem mittlerweile 10 viertelstündige Filme mit ihrer Meinung zu aktuellen politischen Entwicklungen veröffentlicht wurden. So läuft das in der Politik: Da muss niemand die Verantwortung für seine Handlungen übernehmen, sondern lediglich aus der Schusslinie in das nächste Projekt gebracht werden.

Doch hinter den Kulissen herrscht rege Betriebsamkeit in Aussicht der kommenden Trägervereins-Mitgliederversammlung. Noch sind die Rangeleien um die zu vergebenden Posten nicht endgültig entschieden, denen sich die Angestellten im Politikbetrieb rund um Fabio De Masi

widmen. Da kam die Vertagung der Versammlung durch die Covid-19-Epidemie gerade recht, verschaffte sie doch noch etwas Zeit.

Bemerkenswert ist in diesem Kontext die – wie üblich – völlig intransparente Aufnahme von Mitgliedern durch den Trägervereins-Vorstand in den Trägerverein. Während der Vorstand schon längst ohne jegliche Information vier neue Mitglieder aufgenommen hat (1), ignoriert er Beitrittsgesuche unliebsamer Unterstützer gänzlich oder erteilt bestenfalls immerhin noch eine Absage. Nach eigenem Bekunden soll sich an der personellen Besetzung des Trägervereins nur das absolut Nötigste ändern. Da könne schließlich nicht jeder beliebige Unterstützer der Sammlungsbewegung mitmachen.

Das ist nur Freunden aus der Koordinierungsrunde vorbehalten. So fanden Helga Lemme, die großes Vertrauen von Wolfgang Zarnack genießt, Konstantin Otto Graf zu Eulenburg (bekannt als Gesellschafter und Vermieter der am 18.9.2019 gegründeten Aufstehen Marketing Agentur UG), Jöran Klatt (Mitarbeiter von Victor Perli, MdB *Die Linke*) und Regisseurin Laura Laabs ihren Weg in den Trägerverein. Letztere ist eine in der Basis völlig unbekannte Person, könnte als parteiloser Platzhalter im künftigen Vorstand eine ähnliche Rolle spielen, wie sie für das neben der geschäftsführenden Vorständin eher unbedeutende Vorstandsmitglied im aktuellen Vorstand vorgesehen war. Für dieses „Strohmann-aus-der-Basis-Spiel“ wählte Fabio De Masi seinerzeit Wolfgang Zarnack aus. Es gab das Spiel aber bereits zuvor im Kontext von Marco Bülow, der seinerzeit die in der Basis völlig unbekannte „Basisaktivistin“ Sabrina Hofmann in seinem Vorstand der Sammlungsbewegung auf Bundesebene präsentierte. Niemand hatte zuvor oder danach je wieder von ihr gehört im Kontext der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ (2).

Die „Hamburger Gruppe“ (Christian Kruse, Konstantin Graf zu Eulenburg, Vivien Otten) will nun, nach der offensichtlich gescheiterten Aufstehen Marketing Agentur, mehr Verantwortung im Trägerverein übernehmen. Wer zukünftiger Vorstand wird, überlässt man schließlich nicht dem Zufall oder gar der Demokratie. Das wird vorab entschieden und in einer reinen Schau-Mitgliederversammlung von Fabio De Masi und seinen Mitarbeitern und Freunden durchgewunken. Wie aus dem Koordinierungskreis zu hören ist, gelten Christian Kruse und Konstantin Otto Graf zu Eulenburg ebenso als Kandidaten, wie Helga Lemme – die in Sachsen ihre Ambitionen bereits erwähnte – und Laura Laabs. Tatsächlich überlegt man noch, ob man nicht gleich allen Vieren ein Amt geben könne, in dem der zukünftige Vorstand nicht nur auf drei sondern gleich auf fünf Personen erweitert wird. Aber können die beiden Hamburger wirklich zulassen, dass drei andere neben ihnen mitsteuern dürfen?

Christian Kruse und Graf zu Eulenburg versuchen, sich mit der via Mailing vom 31.3.2020 beworbenen bayrischen „Coronavirus Solidaritäts-Aktion“ (3) als zwei der wenigen aktiven Aufstehen-Mitglieder darzustellen. Obwohl die Bundesrepublik gerade in Corona-Zeiten ihr föderalistisches Grundprinzip umsetzte und jedes Bundesland seine eigenen Covid-19-Infektionsschutzregeln verabschiedete, verweist die Sammlungsbewegung „Aufstehen“ ausschließlich auf das Not-Netzwerk in Bayern, obwohl dies nicht bundesweit wirksam ist. Wieder zeigt der Trägerverein kein Interesse daran, was in den anderen Bundesländern in puncto Corona-Hilfe gemacht wird, sondern fokussiert sich. Mangels eigener Initiativen versucht sich auch das Hamburger

Vorstandskandidaten-Duo darüber in ein gutes Licht zu setzen.

Im Mailing heißt es: „Spende bitte, damit wir handeln können. Alle Spenden, die zwischen diesem und dem nächsten Mailing eingehen, werden rein zweckgebunden für die Corona-Hilfe verwendet (Dauerspenden sind davon ausgenommen)“. Aber wohin gehen eigentlich die erbetenen Corona-Spenden? Zwar wird vollmundig versprochen „Alle Einnahmen und Ausgaben für das Corona Not-Netzwerk werden im nächsten monatlichen Transparentbericht veröffentlicht“. Tatsächlich gab es aber nie Transparenzberichte in monatlichem Rhythmus. Seit Februar 2020 wurde auf [aufstehen.de](http://aufstehen.de) nichts mehr veröffentlicht (4). Wann also lösen Christian Kruse und Graf zu Eulenburg ihr Versprechen ein und veröffentlichen ihren Transparenzbericht über die zweckgebundene Spendengeldverwendung? Welche Ideen werden wohl noch entwickelt, um Unterstützer zum Spenden an die Sammlungsbewegung „Aufstehen“ zu bewegen, womit letztendlich vor allem eigene Freunde, wie nun auch eine neu zu schaffende bezahlte Stelle „Aufstehen-Geschäftsführung“, finanziert werden?

Intransparenz, Vetternwirtschaft, Lobbyismus, Postengeschachere. Ausgerechnet in der Sammlungsbewegung „Aufstehen“, die einst genau dagegen antreten wollte. Bereits die ungültige Mitgliederversammlung am 30.3.2019, auf der sich Paula Rauch an die Macht putschte (vgl. Teil 10 „Das Ende von Aufstehen“), war eine reine Show-Veranstaltung, deren Ergebnisse bereits im Vorhinein feststanden. Dasselbe wird auf der nächsten Mitgliederversammlung geschehen. Im Epizentrum der Verstrickungen: Berufspolitiker der Partei *Die Linke* und ihre Freunde. Enttäuschend!

Die Satzung des Trägervereins der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ wird mangels detaillierterer Definitionen ohnehin seit je her von den Verantwortlichen beliebig ausgelegt. Was dann gar nicht zum Konzept des nepotistischen Fabio De Masi-Kreises passt, wird passend gemacht. Da ist man nicht zimperlich, wenn das Vereinsrecht dazu ein bisschen interpretiert oder verbogen werden muss.

Während die Landesansprechpersonen der Bewegung in ihrem Brief an den Trägervereins-Vorstand (vgl. Teil 14 von „Das Ende von Aufstehen“) noch das systematische, monatelange Vorenthalten technischer Voraussetzungen sowie die Einstellung jeglicher Kommunikation seitens des Vorstandes und seines Koordinierungskreises mit ihnen beklagen, bemüht sich der zuständige technische Ansprechpartner und Datenschutzbeauftragte, Christian Kruse, darum, sich und seinen Freunden, Graf zu Eulenburg und Vivien Otten, ein Amt zu sichern.

Wieder einmal geht es um Posten und Gehälter. Während Vivien Otten noch bis Juni 2020 Gelder vom Trägerverein für ihre Arbeit erhält, muss für sie danach ebenfalls eine Anschlussverwendung gefunden werden. Da käme die Schaffung einer bezahlten Geschäftsführungsstelle im Trägerverein gerade recht. Und auf eben jene will das Hamburger Gespann, Christian Kruse und Graf zu Eulenburg, Vivien Otten setzen. Dafür versuchen sie sogar, den seit Herbst 2019 beim Trägerverein angestellten Marius Fischer, der direkt Paula Rauch unterstellt ist und der bereits seit einiger Zeit als Kandidat für einen Posten gehandelt, aber bis heute nicht in den Trägerverein aufgenommen wurde – obwohl er selbst in den Berliner Kreisen immer wieder öffentlich über seine Ambitionen sprach –, wegzubeißen.

Vivien Otten selbst braucht wieder einmal nur abzuwarten.

Bereits im Zuge der Gründung der Aufstehen Marketing Agentur (vgl. Teil 6 „Das Ende von Aufstehen“) beharrte Graf zu Eulenburg darauf, dass er, der über die Agentur mit der kostenpflichtigen Vermietung seiner Räume – es war von einem Container auf seinem Grundstück die Rede, in dem Lagerung, Büro und Versand der Marketingmaterialien erfolgen sollte – vom Trägerverein bezahlt wird, sein Engagement sofort einstellen würde, wenn nicht Vivien Otten bezahlte Geschäftsführerin der Marketing Agentur würde. So wurde und wird sie bis heute – unabhängig von ihrer Qualifikation – ohne jegliche Definition nötiger Kompetenzen und sogar ohne jede konkrete Leistungsbeschreibung und -kontrolle aus Spendengeldern der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ bezahlt.

Wer wird also demnächst sein Geschäftsführungsgehalt vom Trägerverein erhalten: Vivien Otten aus Hamburg, die im Zuge der Aufstehen Marketing Agentur, welche anscheinend demnächst sang- und klanglos verschwinden wird, bereits einen aus Spendengeldern finanzierten Posten besitzt? Oder Marius Fischer aus Berlin, der als Angestellter im Trägerverein ebenfalls Zuwendungen aus Spendengeldern erhält? Wer wird wohl die Rängelei hinter den Vorhängen um den auf der Mitgliederversammlung formal durchzuwinkenden Geschäftsführungsposten gewinnen?

So werden hinter den Kulissen Spendengelder an den Mann und an die Frau gebracht und auch politisch die Fäden gezogen. Hinzu kommen die Überlegungen, künftig über die Ressourcen der Sammlungsbewegung Fabio De Masi stärker politisch zu unterstützen.

Um die einstigen Ziele der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ geht es den Angestellten im Politikbetrieb bestenfalls nebensächlich. Sie basteln an ihren eigenen Karrieren und richten ihr Engagement am Nutzen für sich und ihre Parteifreunde aus. Dabei verbrennen sie die Spendengelder der Sammlungsbewegung „Aufstehen“. Wie lange wird es wohl noch dauern, bis auch der aus dem Satzungszweck des Trägervereins abgeleitete Anspruch „Dienstleister der Bewegung“ (5) von der Internetseite verschwindet, nachdem sich ohnehin niemand aus dem Trägerverein danach richten zu wollen scheint?

Weitere Informationen und Quellen:

(1) Dem Trägerverein gehören 2019/2020 folgende Personen an:

Fabio De Masi (MdB, Die Linke), Paula Rauch (Team Sahra Wagenknecht, MdB Die Linke), Stefan Herweg (Team Fabio De Masi, MdB Die Linke), Martin Sommer (Team Oskar Lafontaine, Die Linke), Jöran Klatt (Mitarbeiter von Victor Perli, MdB Die Linke), Patrick Wahl (Referent Die Linke), Christian Kruse (Schatzmeister, Die Linke Hamburg), Vivien Otten (Die Linke Hamburg), Roman Veressov (BVV, Die Linke Berlin-Lichtenberg), Hans-Christian Lange (Die Linke Bayern), Hannelore Weber (Die Linke Nordrhein-Westfalen), Björn Waag (Die Linke Thüringen), Helga Lemme (ehemals Die Linke Sachsen, jetzt parteilos), Gerlinde Schermer (SPD), Prof. Dr. Bernd Stegemann (parteilos), Prof. Dr. Torsten Teichert (parteilos), Dr. Andreas Nölke (parteilos), Sebastian Frese (parteilos), Andrea Zander (parteilos), Wolfgang Zarnack (parteilos), Doreen Feike, Burak Erbas, Laura Laabs und Konstantin Otto Graf zu Eulenburg (Inhaber Aufstehen Marketing Agentur UG).

Geschäftsführende Vorständin: Paula Rauch (Team Sahara Wagenknecht, MdB Die Linke)  
Vorstandsmitglied: Wolfgang Zarnack (parteilos, vorgeschlagen von Fabio De Masi)  
Angestellter Kassenwart: Lukas Scholle (Team Fabio De Masi, MdB Die Linke)

(2) Ankündigung des sogenannten „vorläufigen Vorstandes auf Bundesebene“ am 15.01.2019:  
<https://www.facebook.com/aufstehenbew/posts/277077036294480>

(3) Bundesweites Mailing der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ vom 31.3.2020 mit Betreff: *Coronavirus Solidaritäts-Aktion „Schutzausrüstung besorgen!“* von der Adresse [corona-hilfe@aufstehen.de](mailto:corona-hilfe@aufstehen.de)

(4) Aus dem Maschinenraum (Berichte und Einblicke in die Arbeit):  
<https://aufstehen.de/web/strukturen/arbeitsgruppen/maschinenraum>

(5) Strukturen der Bewegung – Gruppen & Werkzeuge:  
<https://aufstehen.de/web/strukturen>

**hanschrianiab@web.de**



## **Wahlbündnis 2021: „Wandel-Allianz“ 299 Parteilose Direkt-Kandidat\*innen in den Bundestag!**

**Von:** Franz Weber 86179 Augsburg  
Heiligenangerstraße 17, [franz54@web.de](mailto:franz54@web.de)

**An:** NEUN: AUFSTEHEN-Bewegung; BGE-Partei;  
DIEM25; Feministische Partei;  
Liebe-Partei EPL; ÖDP; Piratenpartei; V-  
Partei; VOLT-  
Deutschland. **Mai 2020**

Sehr geehrte Mitmenschen, Vorstände\*innen, Macher\*innen der angeschriebenen **NEUN** Parteien Unter 5% und der Bewegung AUFSTEHEN,

man kann nicht nur in den USA, in UNGARN, der TÜRKEI, in RUSSLAND, in CHINA und in BRASILIEN oder INDIEN, sondern auch in Deutschland und in der EU sehen,

dass rückwärtsgewandte, weiße, autokratische Männer als Vertreter der Macht- und Unterwerfungsdoktrin, nochmal gewaltig Staub aufwirbeln. Ich möchte hoffen, dass es sich dabei um letzte Reflexe einer bald zu Ende gehenden Ära handelt.

Der Traum seiner Heiligkeit des DALAI LAMA lautet: „**Frauen werden Staatschefs!**“ weiter sagt er „**Junge Frauen, ich appelliere an euch, die Mütter der Revolution des Mitgefühls zu sein, die dieses Jahrhundert so dringend braucht. Euch kommt eine besondere Rolle dabei zu, aus der Welt einen besseren Ort zu machen. Es ist erwiesen, dass Frauen empathischer und sensibler sind als Männer und die Gefühle ihres Gegenübers besser wahrnehmen können. Diese Eigenschaften brauchen sie als Mütter. Und in diesem Sinne sind sie Vorbilder für die Menschheit.**“ Zitatende. Aus: „Der neue Appell des Dalai Lama an die Welt“ Dalai Lama und die Co-Autorin Frau Sofia Stril-Rever.

Die Gegenwart lässt bereits erspüren, dass die Neu-Geburt der Menschheit des dritten Jahrtausend bereits stattfindet, in zunehmendem Maße die Gleichheit zwischen den Geschlechtern als fundamental gesehen wird, und das Denken sich spürbar danach ausrichtet, die Gefühle zu verfeinern und „Muskeln“ der Fürsorge-Qualitäten zu trainieren. Es bleibt zu hoffen, dass wir Menschen danach künftig immer mehr auch handeln, und ein „NEUE ERDE BEWUSSTSEIN“ entsteht. Gerade jetzt, in der COVID-19-KRISE, ist es umso nötiger sich für den Wandel zu engagieren, das Einende zu sehen und zu erkennen, weniger Focus auf das Trennende zu richten, und zu erkennen, wie heilsam das Denken und Schwingen im „Sowohl als auch“ sein kann. Der Wandel ist kein Selbstläufer.

Basierend auf diesen Überlegungen habe ich meine Gedanken aufgeschrieben (beigefügte PDF) mit der Bitte um Prüfung, ob die **NEUN** – oder Teile davon - als Initiativ-Organisation der Wandel-Allianz, die je eigenen Ziele, in einem Wahlbündnis 2021 umsetzen kann und will. Dazu braucht es wandelwillige Einzelakteure und Organisationen, um die Grundidee der Wandel-Allianz zu veredeln, zu verbreiten, umzusetzen und durch Mitarbeit ins Leben zu holen, denn: **niemand ist so klug, wie wir alle zusammen!**

Ich agiere als freier unabhängiger Bürger, der seine Zeit als Rentner dazu nutzt, im Rahmen einer Art Selbststudium, die Einordnung des Weltgeschehens vorzunehmen, und den daraus abzuleitenden Fragen des Lebens nachzuspüren. Die jüngsten Ereignisse, Bankenkrise 2008, Klimapolitik 2019 und Covid-19 in 2020 haben meinen Bewusstwerdungs-Prozess beschleunigt. Ich sehe in und nach, der COVID-19-Krise, grundlegende Werte dieser Demokratie gefährdet. Die Art und das Tempo der Corona-Generalgleichschaltung ohne spürbare demokratische Opposition im Parlament ist besorgniserregend. Ich bin mir sicher, dass ein paar parteifreie mit Erststimmen gewählte Bundestagsabgeordnete\*innen (am besten 299), der Demokratie in Deutschland gut getan hätten. In der Zukunft werden sie sowieso unverzichtbar sein!

Klingt das verrückt? >>>Ja? >Na ja, kann sein, aber: „**ZWEIFLE NIE DARAN, DASS EINE KLEINE GRUPPE ENGAGierter MENSCHEN DIE WELT VERÄNDERN KANN.**“ Von Margaret Mead

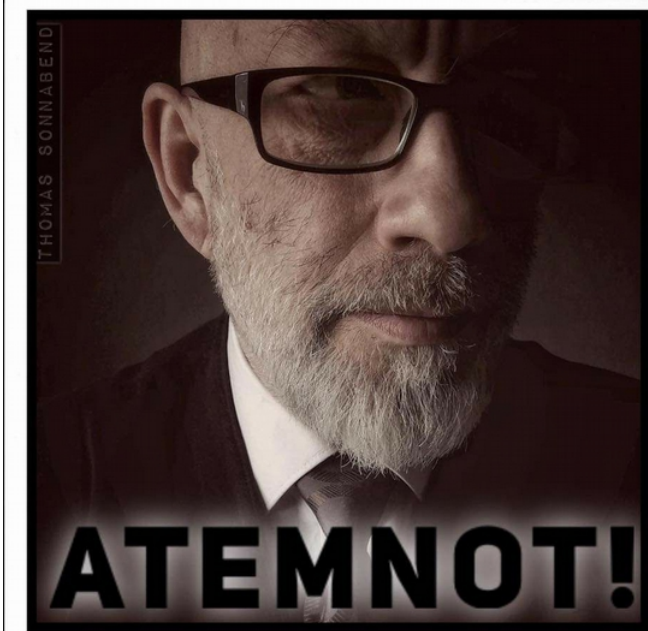
„Das göttliche in mir, grüßt das göttliche in Allen die das lesen, auch jene, die nicht bis hierher gelesen haben!“

## Franz Weber

PS: PDF-Datei Umsetzung der WANDEL-ALLIANZ für die Demokratie des 3. Jahrtausend

Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? (Paul Gauguin)

(Die Redaktiion druckt das PDF in den folgenden Ausgaben als Serie ab)



[Weitergeleitet aus Dave Brych Kanal]  
(BRIEF) (Bitte teilen!)

**Folgender Brief kam heute als E-Mail über den Verteiler der Ärzte für eine individuelle Impfentscheidung.**

**Der Brief wurde verfasst von Prof. Christof Kuhbandner, Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie VI. der Uni Regensburg**

**Liebe Alle,**

Sie haben es sicher mitbekommen: Das RKI ist aktuell mit der Message in den Medien unterwegs, dass aktuell die Reproduktionszahl R wieder steigen würde, was laut RKI an den bundesweiten Lockerungsmaßnahmen liegen würde (z.B.: [https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-ansteckungsrate-robert-koch-institut-schaetzt-reproduktionszahl-r-auf-1-1-a-3f4ea31d-8731-4247-9612-](https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-ansteckungsrate-robert-koch-institut-schaetzt-reproduktionszahl-r-auf-1-1-a-3f4ea31d-8731-4247-9612-54be077fc78d)

54be077fc78d

(<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-ansteckungsrate-robert-koch-institut-schaetzt-reproduktionszahl-r-auf-1-1-a-3f4ea31d-8731-4247-9612-54be077fc78d>)).

Das ist – man muss es in meinen Augen so sagen – eine unfassbare Irreführung des Bürgers.

Am 6. Mai wurden vom RKI ja die Richtlinien geändert, wer getestet werden soll. Von da an werden alle Personen mit respiratorischen Symptomen jeder Schwere getestet ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Corona\\_virus/Massnahmen\\_Verdachtsfall\\_Infografik\\_Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Corona_virus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_Tab.html) ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Corona\\_virus/Massnahmen\\_Verdachtsfall\\_Infografik\\_Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Corona_virus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_Tab.html))), unabhängig davon, ob es irgendwelche zusätzlichen Risikofaktoren gibt (letzteres ist die Änderung, vorher musste eine Person zusätzlich zu Symptomen Risikofaktoren aufweisen). Zudem wird inzwischen zunehmend in der Breite völlig unabhängig von Symptomen getestet, wie die Medienberichte zu Testungen im Bereich des Fußballs

(<https://www.sportschau.de/fussball/bundesliga/dfl-zehn-corona-infektionen-profifussball-100.html>

(<https://www.sportschau.de/fussball/bundesliga/dfl-zehn-corona-infektionen-profifussball-100.html>)) und im Bereich der Schlachthöfe zeigen – hier lässt beispielsweise Schleswig-Holstein die Belegschaften aller großen Betriebe im Land testen (<https://www.agrarheute.com/tier/corona-ausbruch-weiteren-schlachthoefen-mehr-kontrollen-tests-568339> (<https://www.agrarheute.com/tier/corona-ausbruch-weiteren-schlachthoefen-mehr-kontrollen-tests-568339>)).

Durch die damit verbundene deutliche Ausweitung der Tests – in den Wochen davor wurden ja bis zu 60% der vorhandenen Testkapazitäten nicht genutzt

(<https://www.swr.de/swraktuell/ungenutzte-testkapazitaeten-so-bleiben-viele-infizierte-unerkannt-100.html>

(<https://www.swr.de/swraktuell/ungenutzte-testkapazitaeten-so-bleiben-viele-infizierte-unerkannt-100.html>)) – werden natürlich deutlich mehr Infektionen entdeckt. Deswegen haben sich aber nicht mehr Personen als vorher angesteckt, sondern die erhöhte absolute Anzahl an gefundenen Infektionen spiegelt nur die Ausweitung der Tests wider.

Deswegen ist es absolut irreführend, wenn das RKI hier von einem „gestiegenen R“ spricht. In Wirklichkeit spiegelt das gestiegene R nur die Ausweitung der Tests wieder.

Frappierender Weise ist das dem RKI durchaus bewusst. So schreiben die Autoren des Fachartikels zum Nowcasting-Modell vom RKI, auf dem die Schätzung des R beruht, in ihrem Fachartikel im Epidemiologischen Bulletin ([https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/6650/17\\_2020\\_2\\_Artikel.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/6650/17_2020_2_Artikel.pdf?sequence=1&isAllowed=y) ([https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/6650/17\\_2020\\_2\\_Artikel.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/6650/17_2020_2_Artikel.pdf?sequence=1&isAllowed=y))).

„Ein weiterer Aspekt ist aber auch, dass in Deutschland die Testkapazitäten deutlich erhöht worden sind und durch stärkeres Testen ein insgesamt größerer Teil der Infektionen sichtbar wird. Dieser strukturelle Effekt und der dadurch bedingte Anstieg der Meldezahlen, kann dazu führen, dass der aktuelle R-Wert das reale Geschehen etwas überschätzt.“ (Das Wort „etwas“ ist hier allerdings etwas untertrieben!).

Es ist ein echter Skandal, dass das RKI nach wie vor bei der Schätzung der Reproduktionszahl R den Faktor der Testanzahl nicht berücksichtigt. Denn dann würde man nicht nur sehen, dass das R in Wirklichkeit im März kaum gestiegen ist, sondern auch, dass das R aktuell in Wirklichkeit weiter sinkt. Meiner Meinung nach müsste man diese Punkte so breit wie

möglich und sobald wie möglich in die Öffentlichkeit tragen. Deswegen wäre meine Bitte an Sie, dass Sie all Ihre Kontakte nutzen, um das in den Medien richtigzustellen. Ich habe bereits all meinen Medienkontakten entsprechend geschrieben.

Herzliche Grüße

**Christof Kuhbandner**

*Unbestechlich, aber käuflich!*



**Wir kennen den Künstler leider nicht, aber würden ihn gern kennen lernen!**

**Die Redaktion**

## *Weitergeleiteter Post:*

"Ich habe lange im Krankenhaus auf der Chirurgie und unter Anderem auch im OP gearbeitet. Von daher kenne ich die Anwendung der Masken sehr genau! Im Krankenhaus wird mit zertifizierten medizinischen Masken gearbeitet. Selbst diese werden noch unterteilt in die "einfachen" OP Masken die die meisten Menschen kennen, und die FFP2 und FFP3 Masken. Die einfachen OP Masken werden am häufigsten eingesetzt. Sie schützen den Patienten während der OP oder der Wundversorgung/Behandlung das Keime vom Arzt/Pflegepersonal in die Wunden gelangen.

Unter Keimen sind hier Bakterien gemeint, keine Viren. Viren gelangen durch die OP Masken hindurch. Beim Tragen dieser OP Masken gibt es strenge hygienische Regeln. Unter Anderem sollen diese alle 20 Minuten, spätestens alle 30 Minuten ausgetauscht und entsorgt werden. Dabei um keinen Fall auf die oder an die Maske fassen, sondern nur am Band nehmen und in den dafür vorgesehenen Behälter geben um in die Verbrennung gebracht zu werden. Beim starken Schwitzen oder sehr feuchter Atmung bitte öfters austauschen. Auf

keinen Fall mit den Fingern an die Maske fassen. Beim Aufsetzen der Maske darauf achten, das die Innenseite nicht kontaminiert ist, also aus der Verpackung nehmen, direkt OHNE anzufassen aufsetzen!

Um Viren abzufangen werden FFP2 oder FFP3 gebraucht. Die haben die nötigen Filter und Ventile, um Viren abzuhalten. Diese Masken dürfen länger getragen werden, im Maximalfall bis zu 8 Stunden. Der erst zur Anwendung gilt wie bei den OP Masken.

Das ganz kurz zu den medizinischen Masken.

Vom Bürger wird jetzt erwartet, bzw. er wird verpflichtet eine Maske zu tragen, die nicht zertifiziert ist, eine Maske die man sich möglichst selbst aus Baumwolle oder ähnlichen Stoffen näht. Diese Stoffe sind beim Tragen über Mund und Nase - unsere Atemwege!!! höchst bedenklich. Die Baumwolle hält keine Viren ab, wie die OP Masken. Wir reden hier doch aber von einem Virus, oder? Es heißt vom Gesetzgeber folgendes: auch beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist der Abstand von 1,5 - 2 Meter einzuhalten. Auch auf meine Nachfrage beim Gesundheitsamt weshalb die Masken getragen werden müssen, bekam ich die Antwort: " Man muß die Masken lediglich als Reminder verstehen um den Abstand einzuhalten!"

Allein schon diese beiden Aussagen bestätigen das die Masken Niemanden schützt, nicht den Träger und nicht die Anderen. Jetzt kommen einige und sagen naja, es hält aber die Tröpfchen auf beim Niesen und Husten. Sorry Leute, ich Niese oder Huste Niemanden ins Gesicht. Ich bevorzuge es in ein Einmaltaschentuch zu Husten oder zu Niesen um dieses dann direkt zu entsorgen- in den Müll. Ungern möchte ich den ausgehusteten Schnodder dann in meiner Maske weiter an meinem Gesicht kleben haben ☐ [Nein im Ernst, sichtbare Partikel werden sicher von der Maske aufgehalten, aber die unsichtbaren Partikel gehen auch dann da durch - es ist Baumwolle! Und genau in diesen für unser Auge nicht sichtbaren Partikel befinden sich die für uns nicht sichtbaren Viren. Kurz und Gute, wir können mit dem Tragen dieser Mund-Nasen-Bedeckung Niemanden schützen. Was tun diese Masken aber? Sie belasten die Gesundheit des Trägers! Die hygienischen Vorgaben beim Tragen dieser Mund-Nasen-Bedeckung sollte genauso eingehalten werden wie bei den einfachen OP Masken. Jetzt sehe ich aber wie die Menschen da draussen mit dem Stoffe umgehen, und ich sehe dort Massenweise neue Lungenkranke - ganz ohne Corona. Warum?

Viren und Bakterien befinden sich ständig um uns herum. Wir können das nicht vermeiden. Wenn wir jetzt ein Stück Baumwolle im Gesicht haben, sammeln sich da eine Menge Bakterien und Viren an. Teils von Aussen, teils von Innen durch unsere Atmung. Unsere Atmung ist feucht, dadurch entsteht in dieser Mund-Nasen-Bedeckung ein wunderbar warm/feuchtes Milieu - ein idealer Nährboden damit sich die Bakterien vermehren können - Sekundärinfektionen drohen!!!! Dazu kommt es zu einer erhöhten CO2 Rückatmung, der normale und gesunde Gasaustausch O2/CO2 ist nicht mehr gewährleistet - Kreislaufschwierigkeiten und Kopfschmerzen sind hier die harmlosesten Auswirkungen. Beim Abnehmen der Maske fassen sehr viele Menschen den Stoff direkt an, somit besteht die Gefahr das sie sich dann sogar vermehrt mit Viren, auch mit Corona anstecken können!

Ich könnte jetzt noch viel mehr auflisten, aber mache jetzt Schluß.

Ich bin nicht links oder ein Wutmensch, ich bin nicht unsolidarisch oder asozial.

Ich möchte aufmerksam machen auf die Gefahr! Ich möchte aufrütteln, damit wir in ein paar Monaten nicht haufenweise Menschen mit Asthma, chronischen Reizhusten oder wirklich schweren Lungenerkrankungen haben - und das ganz ohne CORONA!"

weitergeleitet von Ela Mahr



[www.debattenRaum.net](http://www.debattenRaum.net)

**Das politisch unabhängig moderierte  
Forum, bewegungsübergreifend,  
außerparlamentarisch.**



KRIEGE  
BEENDEN!



marxistische-abendschule.de



## Psychedelisch

### Plötzlich veränderte Bewußtseins- zustände in der Bevölkerung

Menschen atmen Angst und Schrecken vor einer „Grippe“-welle, COVID-19 genannt, mit Mund- und Nasenschutz überall, in Geschäften, in Bahnen, auf den Straßen, selbst allein im Auto, sich in großen Bögen ausweichend. Über Monate geschlossene Läden und Restaurants, einsame Straßen, die sonst belebt waren, Menschen verlieren ihren Broterwerb, die Angst vor der Zukunft wird zentnerschwer, Aufrufe zum Denunziantentum, besorgt um die Einhaltung der Verbote einer um die Gesundheit der Untertanen besorgten Regierung. Geschlossene Grenzen mitten im Land, Polizisten messen Abstände zwischen Menschen, verbieten Menschlichkeit in voller Inbrunst und Überzeugung das richtige zu tun, für ihre Dienstherrn. Es muss nur gut genug begründet sein. Die Wirtschaft angehalten, Regierungen überschlagen sich in Warnungen vor dieser schrecklichen Krankheit und füttern ihre Medien mit Drohungen, die an Hölle und Fegefeuer der Inquisition erinnern, für alle Ungehorsamen. Das Mittelalter der Moderne, innerhalb von 8 Wochen

Kolorierte Aufnahmen des  
Virus vom National Institute  
of Allergy and Infectious  
Diseases, siehe



<https://de.wikipedia.org/wiki/SARS-CoV-2>



<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DeepDreamingProcess.jp>

Selbst das imperiale Werkzeug der Definitionsmacht, dieses ganz speziellen Massenmedium, die „Wikipedia“, gibt an wie die Wirkung heißt. Gemeint ist die Wirkung der Psychedelika der herrschenden Eigentümerklasse auf die konsumierenden Massen. Namentlich die **Wirkung ihrer Massenmedien**.

„**Psychedelisch** (zusammengesetzt aus altgriechisch ψυχή psychḗ, Seele‘ und δῆλος dêlos ‚offenkundig, offenbar‘) bezeichnet einen durch den Konsum von Psychedelika (psychedelisch wirkender psychotroper Substanzen) erreichbaren veränderten Bewusstseinszustand. Dieser ist unter anderem durch die teilweise oder komplette Aufhebung der Grenzen zwischen Selbst und Außenwelt sowie das zeitweilige Transzendieren von Alltagsbewusstsein und Alltagserfahrung charakterisiert. Der Begriff ging 1956 aus einem Briefwechsel des Psychiaters Humphry Osmond mit dem Schriftsteller Aldous Huxley hervor.“ [Wikipedia-Artikel zum Begriff Psychedelisch]

Transzendieren heißt laut Duden: „die Grenzen eines Bereichs überschreiten“. Wie treffend. Was passiert mit den Menschen, wenn sie Grenzen des normalen zwischenmenschlichen

Zusammenlebens überschreiten? Gab es das schon einmal? Wie kommen sie aus diesem Irrsinn wieder heraus? Diese Frage werde ich zum Schluss des Artikels beantworten.

## Etwas zur Historie plötzlich veränderter Bewußtseinszustände in der Bevölkerung

Wann hatten wir in der Vergangenheit eine vergleichbare Situation? In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 geschah in Deutschland etwas, was die Täter jener Zeit nicht von sich selbst für möglich gehalten hätten, wenn ihnen ihre Taten 10 Jahre zuvor in einer Prophezeiung vorhergesagt worden wären, bekannt unter dem Namen, Zitat:

**Reichspogromnacht** (im nationalsozialistischen Deutschland offiziell Reichskristallnacht, auch Kristallnacht), Bezeichnung für die Nacht vom 9. zum 10. November 1938, in der im Gebiet des Deutschen Reiches 91 Juden ermordet, mehr als 30 000 Menschen verhaftet und viele von ihnen in Konzentrationslager verschleppt, fast alle Synagogen und mehr als 7 000 jüdische Wohn- und Geschäftshäuser zerstört wurden. Als Anlass für die Ausschreitungen galt die Ermordung des deutschen Botschaftssekretärs in Paris, Ernst Eduard vom Rath, durch den polnischen Juden Herschel Grynszpan am 7. November 1938. Die Reichspogromnacht ging auf eine Initiative des Propagandaministers Joseph Goebbels zurück und leitete eine neue Phase der Umsetzung des antisemitischen Programms der NSDAP ein. [Brockhaus, Reichspogromnacht, <http://brockhaus.de/ecs/julex/article/reichspogromnacht> (aufgerufen am 2020-05)]

Die Tatsache, dass diese Schockwelle barbarischer Methoden des rechten Kleinbürgertums 1938 so und nicht anders tatsächlich passiert ist, erscheint in einem viel hellerem Licht, wenn die chronologische Entwicklung der **Massenmanipulation** jener Zeit in die Erinnerung mit einbezogen wird, Zitat:

**Volksempfänger**, im nationalsozialistischen Deutschland ab 1933 auf Anregung des Propagandaministeriums von allen Produzenten baugleich hergestelltes einfaches und billiges Rundfunkgerät (Einkreisempfänger für den Mittel- und Langwellenbereich), das für den Empfang von Ortssendern und des Deutschlandsenders geeignet war. Der Volksempfänger war ein wichtiges Instrument der nationalsozialistischen Propaganda, das rasche Verbreitung fand (bis 1938 rund 2,7 Mio. produzierte Volksempfänger) und erheblich zur Steigerung der Hörerzahlen beitrug (1928 2 Mio. Rundfunkteilnehmer in Deutschland, 1934 5 Mio., 1937 8,1 Mio., 1939 12,5 Mio., 1943 16,1 Mio.).

[Brockhaus, Volksempfänger. <https://brockhaus.de/ecs/enzy/article/volksempfänger> (aufgerufen am 2020-05), Hervorhebung von mir]



Der Volksempfänger wurde auch Goebbelsschnauze genannt. Ist es nicht verblüffend, wie proportional die Kurve der Steigerung der Barbarei in der Nazizeit mit der Kurve der Anzahl der Hörer an diesem kleinen Radio verlaufen? In folgender Tabelle lässt

sich das gut veranschaulichen. Die Zahlen entstammen dem

Artikel aus Brockhaus online, zum Begriff „Volksempfänger“:

1938 über 8 Mio Hörer	Reichspogromnacht
1939 12,5 Mio Hörer	Überfall auf Polen
1943 16,1 Mio Hörer	Rede Goebbels im Sportpalast „Wollt ihr den totalen Krieg?“

## Etwas zur Gegenwart plötzlich veränderter Bewußtseinszustände in der Bevölkerung

...

(die Fortsetzung des Artikels folgt in der Zeitschrift „Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht“, Ausgabe 02/20 – am 1. Juni, siehe <http://deraufstand.wihuman.de/>)

Holger ThurowN.

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

**Sag NEIN zur NATO!**



[www.sagneinzurnato.de](http://www.sagneinzurnato.de)

## Anders Wirtschaften jetzt!

**Aufruf der Initiativen für einen ökonomischen Wandel zu einem zukunftsfähigen und gerechten Wirtschaften**

Corona- und Klimakrise machen die Absurdität des jetzigen Systems für viele offensichtlich. Diese Situation ist eine historische Chance für eine grundlegende Neuausrichtung von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie ermöglicht neu zu fragen, wie wir leben wollen. Gute Antworten sind da.

Wir – Menschen, die seit langem in unterschiedlichen alternativökonomischen Bewegungen aktiv sind: zu Commons, Solidarischer Ökonomie, Degrowth, Gemeinwohl-

Ökonomie, Tauschlogikfreiheit, kollaborativer und kokreativer Ökonomie – haben uns im Netzwerk Ökonomischer Wandel zusammengeschlossen, um in Vielfalt zu vertreten, was uns eint: eine zukunftsfähige Alternative zur gegenwärtigen Wirtschaftsordnung. Auch wenn sich unsere Perspektiven und Vorschläge im Detail unterscheiden, überwiegen grundlegende Gemeinsamkeiten. Zusammen führen sie zum Ziel: einer solidarischen, ökologischen und demokratischen Wirtschaftsweise. Wir sehen nicht Geld, Kapital und Wachstum, sondern Menschen und Natur im Zentrum des ökonomischen Handelns.

Das jetzige Wirtschaftssystem spaltet die Gesellschaft, schafft extreme Ungleichheit und gefährdet so die Demokratie. Es trennt uns von der Natur und zerstört unsere Lebensgrundlagen – und damit seine eigene Basis. Es entfremdet uns sowohl von anderen Menschen als auch von unseren eigenen Bedürfnissen. Es lenkt zu viel unserer Lebensenergie in sinnlose Arbeit, während gleichzeitig viele sinnvolle Tätigkeiten unerledigt oder ungesehen bleiben. Wir kündigen der Konkurrenz und dem Zwang, immer weiter zu wachsen. Wir streben nach einem guten Leben für alle.

#### **Eine wirksame Alternative nutzt drei Wege:**

- das Ausweiten von Commons
- die Gemeinwohlorientierung der Märkte
- die Demokratisierung des Staates

Diese drei Wege stehen nicht gegeneinander, gemeinsam führen sie zum Ziel.

#### **Commons auszuweiten bedeutet:**

- jenseits von Markt und Staat selbstorganisiert und sinnstiftend tätig sein
- in Peer-to-Peer-Prozessen herstellen, was wir zum Leben brauchen
- so besitzen, dass alle gut sein können (Besitz statt Eigentum)

#### **Märkte am Gemeinwohl auszurichten bedeutet:**

- Profit- und Konkurrenzlogik sowie den Erwerbszwang zurückdrängen
- das Schädigen von Mensch und Mitwelt ahnden und das Sorgen für Mensch und Mitwelt belohnen, z. B. mit einer Gemeinwohl-Bilanz
- Vielfalt, überschaubare Größen und demokratische Strukturen von Unternehmungen fördern

#### **Den Staat zu demokratisieren bedeutet:**

- eine Daseinsfürsorge bereitstellen, welche die Teilhabe aller ermöglicht, vor Erwerbszwang schützt und Ausschlüsse vermeidet
- Spielregeln setzen, die Commons stärken und Märkte auf das Gemeinwohl ausrichten
- alle Lebensbereiche demokratisieren und uns so den Staat anzueignen

#### **Das gute Leben für alle**

Wenn wir so wirtschaften, können wir die ökologische Sensibilität des Planeten respektieren und das gute Leben für alle sichern. Zwänge fallen weg und mit ihnen die Angst vor Arbeitslosigkeit und Armut, Abstieg und Ausgrenzung. Wir genießen materielle Grundgeborgenheit in lebensfreundlichen Nachbarschaften. Wir gewinnen Zeit für Bildung, Muße und Spiel, ohne das Notwendige zu vernachlässigen. Wir schaffen Raum für die großen Fragen des Lebens und den inneren Wandel.

An der Basis eines solchen Wirtschaftens steht ein verändertes Miteinander. Denn eines ist klar: Es tragen immer andere zu unserem Leben bei und wir zum Leben anderer. Wir wirtschaften nie allein. Dieses existenzielle Verbundensein wollen wir anerkennen und solidarisch gestalten. Weder die unsichtbare Hand des Marktes noch die Technik oder Algorithmen werden es richten. Sondern wir Menschen mit unserer Kreativität und Kooperationsfähigkeit.

Nur eine Wirtschaftsweise, die nicht auf Kosten anderer geht, ist eine freie Wirtschaft. Nur ein Wohlstand, der intakte Ökosysteme, sozialen Zusammenhalt und wirkliche Demokratie einschließt, erlaubt wirkliche Freiheit. Nur gegenseitig können wir uns ermöglichen, uns in Freiheit in dieser Welt zu verwirklichen.

Wir erleben eine historische Chance. Lösungswege sind da. Begehen wir sie gemeinsam, um diesen grundlegenden Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft zu erwirken. NOW!

[www.Netzwerk-Oekonomischer-Wandel.org](http://www.Netzwerk-Oekonomischer-Wandel.org)

**Silke Helfrich,**  
Commons

**Matthias Schmelzer,**  
Degrowth/Postwachstum

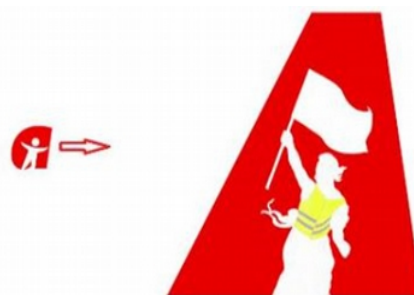
**Christian Felber,**  
Gemeinwohl-Ökonomie

**Thomas Dönnebrink,**  
Kollaborative/Kokreative Ökonomie

**Dagmar Embshoff,**  
Solidarische Ökonomie

**Friederike Habermann,**  
Tauschlogikfreies

Wirtschaften



**Aufstand**  
öffentliche Gruppe

**Gruppe beitreten**



Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 17.05.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

SPD open group	16
Aufstehen Steinburg SH	18
Bürgerkomitee Berlin	18
aufstehen bewegen und ändern Bremen	18
Aufstehen Brandenburg an der Havel - Gr	23
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	24
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	24
Gelbe Westen Hamburg	25
Gmein. Aufstehen f. Menschen m. Behin.	26
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	26
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es?	27
Gelbwesten Gruppenverzeichnis	27
Aufstehen Kreis Böblingen	29
Solidarität mit Beate Bahner	29
Aufstehen Potsdam	30
Menschenpartei AG	30
aufstehen im Saale-Orla-Kreis-Land Thüringen	33
Gelbwesten/ #aufstehen München	34
Aufstehen für Demokratie	34
Aufstehen Neumünster	35
Generalvertretung Gelbe Westen D.	36
Aufstehen Hagen (NRW)	37
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	37
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	39
Frieden! Gerechtigkeit! Freiheit!	40
neues Sozialsystem	43
Aufstehen Diez – Limburg	44
Aufstehen bewegen und ändern	47
Aufstehen - Kreis Steinfurt	47
Gelbe Westen München	47
Aufstehen – Das Siegel für Demokratie und Transparenz	47
Unabhängiges social Media Taem	47
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	48
Antiimperialistische Linke	48
Manifest des Wohlstandes für alle	48
Aufstehen Ostalb (Baden-Württemberg)	50
„die neue weiße Rose“	50
Aufstehen Niedersachsen f. ein demo. A.	51
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
Netzwerk: aufstehen	52
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	54
aufstehen die Sammlungsbewe. Bayern	54
Bundesweit für die Menschenwürde aufst	54
Aufstehen Erzgebirge	54
Antikapitalistische Linke 2.0	55
Linke SPD Friedensbewegung	57
Schluss mit Ausgrenzung	57
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	58
# SPD Erneuern	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
FriedensFabrik Wanfried, ...	62
Aufstehen Bremerhaven	63
KenFM NUR für SystemFetischisten	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

aufstehen basis stammtisch	66
G.J. NO MORE WAR Gruppe	66
open SPD	66
Aufstehen Brandenburg unabhängig	67
Aufstehen Freiburg (reaktiv)	68
Gelbe Westen Deutschland	68
Aufstehen Erfurt	70
Obdachlosen Wohnraumhilfe.de	72
Aufstehen Lübeck und Umgebung	72
Wir sind das Volk!!! << >>	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Free Julian Assange Startnext	73
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	73
Pufstehen Paderborn (NRW)	73
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Menschenpartei	76
Aufstehen Regensburg	77
Hand in Hand für bezahlbare Wohnungen	78
Aufstehen Witten (NRW)	78
Aufstehen gegen Rassism. Sachsen- Anhalt	80
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	81
Aufstehen Münsterland	81
Menschenrecht auf Wohnen	83
aufstehen Oldenburg	84
Aktiv gegen Rechtsbeugung	85
Aufstehen Leaks	86
Aufstehen Bayern unzensiert	88
Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	89
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	90
Lebenswerte Zukunft	91
Aufstehen Thüringen	92
Linkes Forum in Cuxhaven	93
Aufstehen-Hessen	94
Widerstand 2020	95
Anarchistic Academy	F 97
aufstehen Sachsen-Anhalt	97
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	98
Wir sind das Volk!!!	98

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 5.823**

Wir - Lösungswerkstatt	100
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	100
Gelbwesten in Brandenburg	102
Alle gegen Rechts!!!	103
Aufstehen Stammtisch Systemkritisch	104
Aufstehen Koblenz	104
Menschenrecht auf Frieden	107
Aufstehen Kiel	107
Unsere Zukunft	108
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	108
Positive Nachrichten aus aller Welt	109
Linke Fraktionen	112
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	113
Ärzte für Aufklärung	115
Gelbe Westen Hamburg	115
Gemeinsam gegen Rassismus	116
Aufstehen gegen Rassismus – Geesthacht	124
Breaks For Futur	125
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Gemeinsam sind wir stark	129
Aufstehen von unten	129
Aufstehen Frankfurt am Main	130
Gemeinsam g. Altersarm. in D.	130
Open SPD	135
Aufstehen – Die Sachsen bekennen sich	135
aufstehen Admincafee	138
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
Aufstehen Aktionen	145
AKL Antikapitalistische Linke	149
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	149
Aufstehen Schleswig-Holstein	163
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	168
Gegen die neue Weltordnung	168
Stoppt defende 2020	169
Corona Diktatur	170
anarchistische Front	171
Globale Demokraten Union	172
Fantory=Fantasy+History	173
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	176
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern F	176
WAMP Fanclub	177
Große bürgerliche-liberale-konservative...	179
Aufstehen Bremen Stadt	183
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	185
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	185
anarchistische Front	185
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	187
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	199
Deutsch-Russische Freundschaft	201
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	201
Schildwall gegen Rechts	201
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Eigentum ist Diebstahl	204
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	211
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	212
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Gelbe Westen für die Schweiz	222
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	223
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	227
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Bündnis gegen Rechts (BGR) F	240
Aufstehen Emden	241
WIR SIND DAS VOLK	244
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	250
Aufstehen Düsseldorf	251
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	252
Unruhe Stiften! Künstlich	252
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255
Forum Sozialdemokratische Basis	256
Gelbe Westen für Deutschland SH	257
Demokratie in Europa	259
Aufstehen Stammtisch	266
Freedom for Julian Assange News	267
Gelbe Westen Hessen	267
„Neue Linke“ - Gruppe	268

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Gelbe Westen	270
Demokraten gegen Rechts	272
Gelbe Westen	272
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	272
Direkte Demokratie in Deutschland	276
Aufstand	278
Ende mit der politischen Vermummung ...	282
Widerstand 2020 Das Original Sicherung.	293
Linksfraktionen 2.0	294
Antikapitalistischer Widerstand	289
Freedom for Julian Assange! News	300
Linke gemeinsam gegen Rechts	303
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	313
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	329
Antifa Kommunikations Gruppe	334
Nachrichten aus aller Welt	335
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Grundlagen der Theorie und Praxis	343
Europa gewinnt!	357
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmungen	366
Rentner – Initiative – Berlin F	373
SPD Friedensbewegung	386
Alle Gegen Rechts	394
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	411
Aufstehen gegen Altersarmut F	415
Gegen Rechts	415
Philosophen für den globalen Frieden	415
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	434
richtig Links	442
Gelbe Westen	448
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Widerstand Nord	464
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	468
Facebook gegen Rassismus	482
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Gelbe Westen Nürnberg Land	493
Gelbe Westen Schweiz – GJ	501
Aufstehen bundesweit inoffiziell	504
#SPDERneuern	525
Erinnerungen an die DDR	554
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	559
FREE JULIAN ASSANGE	559
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	570
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	571
Jennys Wohnzimmer	573
Wissensmanufaktur für ...	602
für Linke	614
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
Ken FM 2.0	628
Die Welt wird belogen und verkauft	636
Oder-Neiße-Friedensgr.-NATO-bis hier	640
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Aufbruch in die Zukunft	685
Offenes Friedensforum	704
Überleben in Krisenzeiten (Selbsterhaltung)	718
Krüppel – Aufstand	718
Frieden in einer Welt	724

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

GJ Grenzland D/B/NL/FR Kunstprojekt	741
Hamburger Künstler vereinigt euch!	738
Protestiert gegen AFD&Co überall	752
„Frieden Total“ - Gruppe	767
Nothing stopping us now“ were on the mo	771
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
Berlin – Brandenburger Landespolitik	816
Bln.-Brandenb. Landespol. u. Weltnachr.	817
anarchistische Gemeinschaft	820
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	822
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
Mother Nature	834
Freedom for Julian Assange NOW! F	839
Aufstehen gegen Rassismus	841
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
Liga für den Frieden	876
NEUSTART für EUROPA	884
Freie Medien 2 (Nachrichten, Presse)	894
Das Volk sind wir	894
Philosophie	938
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	971
Gemeinsam gegen Nazis	981

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 57.663**

Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.016
Facebook gegen Rechts F	1.036
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.066
S.A.W- Save A World	1.078
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.143
Das Glück der Kinder	1.166
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.202
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.231
Wissensmanufaktur	1.238
Fanpage FaF	1.317
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.327
Colorful Germany	1.365
Antifa – Grupo de Resistencia	1.397
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.400
DIE ANSTALT – eigentlich seid ihr die Nachrichten	1.428
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.438
Facebook gegen Rechts	1.441
Party der dummen Wähler (PddW)	1.460
DDR – Erinnerungen	1.475
DEF 2020	1.515
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	1.542
Erinnerungen an die DDR	1.657
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734
Widerstand 2020 Das Original (...)	1.835
Die Säuberung (...)	1.850
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Progressives Linksspektrum	1.908
Gelbwesten	1.915
Stolpersteine gegen das Vergessen	1.945
Gegen Defender 20	1.989
Wir – Gemeinsam Objektiv und Mutig	1.994

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Gelbwesten Deutschland – Gilets Jounes	2.216
Dien Wahrheit – Widerstand gegen d. Geld	2.264
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.447
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.590
Verschörung in Theorie und Praxis	2.705
# Stay Awake f. Freiheit und Selbstbestim.	2.756
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	2.865
Aufstehen in Gelbwesten! Deut. bricht auf!	2.913
Linker runder Tisch	2.926
Gelbe Westen Nordwesten/Deutschland	3.164
Hier spricht das Volk	3.173
Antifaschistische Musikgruppe	3.181
Linksfraktion F	3.350
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	3.427
Gelbe Westen für Deutschland	3.647
Free Assange and Manning Events F	3.717
KenFM – Diskussionsgruppe F	3.763
Friedenswerkstatt Hamburg	3.765
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.157
Corona Wahrheiten ???	.....4.444
Philosophie für jeder Mann/Frau F	4.580
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.275
Wir gegen Altersarmut	5.306
Linkes Forum Aktuell	5.751
KenFM Nur für Systemkritiker ADM/NS	5.798
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.403
Revolution des Lächelns	7.868
Vegane Vernetzung	9.232
Aufstehen Bundesweit F	9.709
Freiheitsgedanken	9.756

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 247.391**

Freie Presse	11.039
Neues Forum 89 Leipzig	11.439
Linke SPD	14.938
Free Julian Assange	15.025
Corona Rebellen	15.027
Die Gelben Westen F	19.314
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	21.997
Gelbe Westen deutschlandweit F	23.071
Freie Medien & Impulse	30.842
KenFM Nur für Systemkritiker F	36.506
Die Welt wird belogen und verkauft	37.385

**Gesamt Mitgliederzahl: 484.203**

## **Schule für Philosophie und Humanismus**

**Philosophie Volksherrschaft Besitzrecht**

**[www.wihuman.de](http://www.wihuman.de)**



Vom 24.-26. Juli 2020 werden auf dem Friedensfestival „Pax-TerraMusica“ in Friesack bei Berlin Workshops für eine Internationale Friedenskonferenz durchgeführt.

Die Kriegsvorbereitungen der USA gegen Russland laufen auf Hochtouren. Unter dem Deckmantel „Defender 2020“ wird erprobt, NatoSoldaten über deutschen Boden problemlos in den Krieg ziehen- und sterben zu lassen. Und das für die Profite amerikanischer Oligarchen. Raketen werden in Stellung gebracht, Atomwaffen modernisiert, Panzer rollen nach Osten.

### Was können wir tun? Was müssen wir tun? Darüber wollen wir reden!

Initiatoren sind die Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze und die Festivalorganisation des Pax-Terra-Musica.

Weitere Informationen:

[www.sagneinzurnato.de/pax-terra-musica/](http://www.sagneinzurnato.de/pax-terra-musica/)

[www.pax-terra-musica.de/](http://www.pax-terra-musica.de/)

Tausche Dich dazu aus unter

[www.aufstehen-forum.net](http://www.aufstehen-forum.net)

Sprich gerne Guido oder Thorsten an!

Thorsten Nemela,  
Tel.: 0176 1380 1380 oder  
0451 8831 9090  
e-Mail:  
[nemel@posteo.de](mailto:nemel@posteo.de)

Guido Schulz,  
Tel.: 0391 5054 9965  
e-Mail:  
[aufstehen.sachsen.anhalt@gmail.com](mailto:aufstehen.sachsen.anhalt@gmail.com)



Widerstand2020  
Deine Mitmach-Partei

Wer uns bekämpft,  
der schadet sich selbst!



# Satzung Widerstand2020 vom 21. April 2020

## § 1 – Name, Sitz und Tätigkeitsgebiet

(1) Die Partei Widerstand2020 Deutschland (Widerstand2020) ist eine Partei im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und des Parteiengesetzes. Sie vereinigt Menschen ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung und des Bekenntnisses, die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates und einer modernen freiheitlichen Gesellschaftsordnung geprägt vom Geiste sozialer Gerechtigkeit mitwirken wollen. Totalitäre, diktatorische und faschistische Bestrebungen jeder Art lehnt die Partei Widerstand2020 entschieden ab. Wichtigste Grundrechte für die Menschen in der Gesellschaft sind die Freiheitsrechte. Diese überragen alle anderen Grundrechte. Eine freiheitliche Gesellschaft ist nur vorstellbar, wenn Macht und Machtstrukturen begrenzt und kontrolliert sind und ein liebevoller, friedlicher Umgang miteinander gepflegt wird, bei dem das Menschsein und die Menschlichkeit des anderen immer Beachtung finden. Die Partei Widerstand2020 steht für Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Verantwortung im Sinne von Eigen- und Fremdverantwortung, sowie für eine völlig neue Gesamtstruktur in der sich alle Menschen gleichberechtigt an Entscheidungen beteiligen dürfen.

(2) Die Partei Widerstand2020 Deutschland führt einen Namen und eine Kurzbezeichnung. Der Name lautet: Partei Widerstand2020 Deutschland. Die offizielle Abkürzung des Parteinamens lautet: Widerstand2020. Landesverbände führen den Namen Widerstand2020 verbunden mit dem Namen des jeweiligen Bundeslandes.

(3) Der Sitz der Partei ist Lehrte.

(4) Das Tätigkeitsgebiet von Widerstand2020 Deutschland ist die Bundesrepublik Deutschland.

(5) Die in von Widerstand2020 Deutschland organisierten Mitglieder werden geschlechtsneutral als Mitglieder bezeichnet.

## § 2 – Mitgliedschaft

(1) Mitglied von Widerstand2020 kann jede/r werden, der/die das 16. Lebensjahr vollendet hat und die Grundsätze sowie die Satzung von Widerstand2020 anerkennt.

(2) Mitglied von Widerstand2020 können nur natürliche Personen sein. Die Bundespartei führt ein zentrales Mitgliederverzeichnis.

(3) Die gleichzeitige Mitgliedschaft bei Widerstand2020 und bei einer anderen (mit ihr im Wettbewerb stehenden) Partei oder Wählergruppe ist nicht ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft in einer Organisation oder Vereinigung, deren Zielsetzung den Zielen von Widerstand2020 widerspricht, ist nicht zulässig.

### § 3 – Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft von Widerstand2020 wird auf Grundlage dieser Satzung erworben. Die Mitgliedschaft wird zunächst unmittelbar bei der Bundespartei erworben. Nach der Gründung niederer Gliederungen wird

- die Mitgliedschaft bei der niedrigsten Parteigliederung erworben, die den nach Abs. 3 Satz 2 bestimmten Wohnort umfasst.
- jedes Mitglied entsprechend seinem angezeigten Wohnsitz automatisch Mitglied dieser Gliederung.

(2) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand der zuständigen Gliederung, solange die Satzung der Gliederung nichts anderes bestimmt. Aufnahmeanträge von ehemaligen Mitgliedern, die rechtswirksam aus der Partei ausgeschlossen wurden, oder die während eines gegen sie gerichteten Parteiausschlussverfahrens die Partei verlassen haben, sowie Aufnahmeanträge von Personen von denen ein früherer Aufnahmeantrag abgelehnt wurde, müssen zusätzlich vom Bundesvorstand genehmigt werden. Der Bundesvorstand soll dabei die zuständige Gliederung anhören. Die Mitgliedschaft beginnt nach Annahme des Aufnahmeantrages und – falls nicht befreit – mit der Entrichtung des ersten Mitgliedsbeitrages.

(3) Jedes Mitglied gehört grundsätzlich der Parteigliederung an, in dessen Zuständigkeitsgebiet es seinen Wohnsitz hat. Das Mitglied hat aber das Recht die Zugehörigkeit in einer Parteigliederung seiner Wahl frei zu bestimmen und kann jederzeit wechseln, sofern in dem Gremium, in das gewechselt werden soll, keine Wahlen anstehen. Der Antrag zur Aufnahme in eine andere Gliederung erfolgt gegenüber der nächsthöheren Gliederung und wird von dieser entschieden. Ein ablehnender Bescheid muss in Schriftform begründet werden und kann im Einspruchsverfahren zur letzten Entscheidung dem Schiedsgericht vorgelegt werden.

(4) Mit der Aufnahme in eine andere Gliederung verliert das Mitglied das aktive und passive Wahlrecht in der alten Gliederung. Eventuell bekleidete Posten müssen freigegeben werden. Doppelmithgliedschaften sind unzulässig.

(5) Die Aufnahme setzt voraus, dass der/die BewerberIn im Bereich der aufnehmenden Gliederung einen Wohnsitz hat und nicht schon Mitglied ist. Hat ein Mitglied mehrere Wohnsitze, bestimmt es selbst, wo es Mitglied ist.

(6) Bei einem Wohnsitzwechsel in das Gebiet einer anderen Gliederung geht die Mitgliedschaft über, sofern das Mitglied nicht angibt, in seiner bisherigen Gliederung bleiben zu wollen. Das Mitglied hat den Wohnsitzwechsel unverzüglich persönlich, schriftlich oder digital über die Mitglieder-App der zuständigen Mitgliederverwaltung anzuzeigen.

(7) Über Aufnahmeanträge von Personen, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben, entscheidet der Bundesvorstand.

(8) Jedes Mitglied erhält einen digitalen Mitgliedsausweis.

### § 4 – Rechte und Pflichten der Mitglieder

(1) Jedes Mitglied hat das Recht und die Pflicht, im Rahmen

dieser Satzung und der Satzung seines Landesverbandes die Zwecke von Widerstand2020 zu fördern und sich an der politischen und organisatorischen Arbeit von Widerstand2020 zu beteiligen. Jedes Mitglied hat das Recht an der politischen Willensbildung, an Wahlen und Abstimmungen im Rahmen der Satzung teilzunehmen. In Vorstandspositionen von Widerstand2020 dürfen nur Mitglieder von Widerstand2020 gewählt werden; in Vorstandspositionen der nachgeordneten Gliederungen dürfen nur Mitglieder der entsprechenden Gliederung gewählt werden (Passives Wahlrecht). Für den Bundesvorstand ist die Mitgliedschaft in einer weiteren Partei ausgeschlossen. Bei der Kandidatur für ein Amt sind bereits bekleidete Ämter bekanntzugeben.

(2) Interna, die Persönlichkeitsrechte von Mitgliedern und Mitarbeitern betreffen, können per mehrheitlichem Beschluss als Verschlussache deklariert werden. Über Verschlussachen ist grundsätzlich aus vorgenannten Gründen Verschwiegenheit zu wahren. Verschlussachen aus den vorgenannten sind inhaltlich, soweit möglich, öffentlich zu machen. Verschlussachen können per mehrheitlichem Beschluss von diesem Status befreit werden.

(3) Alle Mitglieder haben gleiches Stimmrecht.

(4) Die Ausübung des Stimmrechts ist nur möglich, wenn das Mitglied Mitglied des Gebietsverbandes ist, seinen ersten Mitgliedsbeitrag nach Eintritt geleistet hat – soweit nicht davon befreit –, sowie mit seinen Mitgliedsbeiträgen nicht mehr als drei Monate im Rückstand ist. Auf Parteitag ist die Ausübung des Stimmrechts nur möglich, wenn alle Mitgliedsbeiträge entrichtet wurden.

(5) Jedes Mitglied ist jederzeit zum sofortigen Austritt aus der Partei berechtigt (Textform erforderlich). Bereits bezahlte Beiträge werden nicht zurückerstattet.

### § 5 – Beendigung der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Streichung, Verlust oder Aberkennung der Wählbarkeit oder des Wahlrechts oder dem Ausschluss aus der Partei.

(2) Bei Beendigung der Mitgliedschaft wird der digitale Mitgliedsausweis gelöscht. Ein Anspruch auf Rückzahlung von Beiträgen besteht nicht.

### § 6 – Ordnungsmaßnahmen

(1) Verstößt ein Mitglied gegen die Satzung oder gegen Grundsätze oder Ordnung von Widerstand2020 und fügt ihm damit Schaden zu, so kann der Bundesvorstand folgende Ordnungsmaßnahmen anordnen: Verwarnung, Verweis, Enthebung von einem Parteiamt, Aberkennung der Fähigkeit ein Parteiamt zu bekleiden, Ausschluss aus Widerstand2020. Der Vorstand muss das Mitglied vor dem Beschluss der Ordnungsmaßnahme anhören. Der Beschluss ist dem Mitglied in Schriftform unter Angabe von Gründen zu überstellen.

(2) Ein Mitglied kann nur dann ausgeschlossen werden, wenn es vorsätzlich gegen die Satzung oder erheblich gegen die Grundsätze oder die Ordnung von Widerstand2020 verstößt und ihm damit schweren Schaden zufügt. Der Ausschluss wird vom Bundesvorstand beim zuständigen Schiedsgericht beantragt. In dringenden und schwerwiegenden Fällen, die sofortiges Eingreifen erfordern, kann der Vorstand das

Mitglied von der Ausübung seiner Rechte bis zur Entscheidung des Schiedsgerichts ausschließen. Ein sofortiges Eingreifen ist nur zulässig, wenn zuvor das Mitglied zu einem Mediationsverfahren geladen worden ist und das Mediationsverfahren ergebnislos beendet worden ist oder das Mitglied unentschuldig dem Mediationsverfahren ferngeblieben ist. Mediatoren sind hierfür ausgebildete dritte Personen, die nicht Mitglied von Widerstand2020 sein dürfen.

(3) Untergliederungen können in ihren Satzungen eigene Regelungen zu Ordnungsmaßnahmen treffen. Auch Ordnungsmaßnahmen einer Untergliederung wirken für die Gesamtpartei. Vor dem Ausspruch von Ordnungsmaßnahmen von Untergliederungen ist zwingend ein obligatorisches Mediationsverfahren durchzuführen. Abs. 2 S. 4 und 5 gelten entsprechend.

(4) Die Mitgliedschaft ruht im Falle eines Ausschlusses bis zum Abschluss eines möglichen Berufungsverfahrens.

(5) Die parlamentarischen Gruppen von Widerstand2020 sind gehalten, ein rechtskräftig ausgeschlossenes oder ein ausgetretenes Mitglied in ihrer Gruppe zu halten. Es sollen regelmäßig Angebote zur Mediation und Annäherung unterbreitet werden.

(6) Verstößt ein Gebietsverband schwerwiegend gegen die Grundsätze oder die Ordnung von Widerstand2020 sind folgende Ordnungsmaßnahmen gegen nachgeordnete Gebietsverbände möglich: Auflösung, Ausschluss, Amtsenthebung des Vorstandes nachgeordneter Gebietsverbände. Als schwerwiegender Verstoß gegen die Ordnung und die Grundsätze der Partei ist es zu werten, wenn die Gebietsverbände die Bestimmungen der Satzung beharrlich missachten, Beschlüsse übergeordneter Parteiorgane nicht durchführen oder in wesentlichen Fragen gegen die politische Zielsetzung der Partei handeln. Die Ordnungsmaßnahmen werden vom Vorstand eines höheren Gebietsverbandes getroffen. Die Mitgliederversammlung des die Ordnungsmaßnahme treffenden Gebietsverbandes hat die Ordnungsmaßnahme am nächsten Parteitag mit einfacher Mehrheit zu bestätigen, ansonsten tritt die Maßnahme außer Kraft. Gegen die Ordnungsmaßnahme ist die Anrufung des nach der Schiedsgerichtsordnung zuständigen Schiedsgerichtes zuzulassen. Abs. 2 gilt entsprechend.

(7) Über die Ordnungsmaßnahmen i.S.d. § 6 Absatz 6 entscheidet der Bundesparteitag auf Antrag des Bundesvorstandes mit einfacher Mehrheit.

(8) Das Schiedsgericht kann statt der verhängten oder beantragten auch eine mildere Ordnungsmaßnahme aussprechen.

## **§ 7 – Gliederung**

(1) Widerstand2020 gliedert sich in Landesverbände. Die Landesverbände können nach ihren örtlichen Bedürfnissen Untergliederungen schaffen. Innerhalb der staatsrechtlichen Grenzen eines Landes gibt es nur einen Landesverband.

(2) Die weitere Untergliederung der Landesverbände erfolgt in Orts-, Kreis- und Bezirksverbände, die deckungsgleich mit den politischen Grenzen der Regierungsbezirke, Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden sind.

(3) Gebietsverbände und Auslandsgruppen sollen sich nicht wirtschaftlich betätigen, ausgenommen hiervon sind der Bundesverband und die Landesverbände.

## **§ 8 – Nicht belegt**

## **§ 9 – Organe der Bundespartei**

(1) Organe sind der Vorstand, der Bundesparteitag, das Bundesschiedsgericht und die Gründungsversammlung.

(2) Die Gründungsversammlung tagt nur einmal, und zwar am 21.04.2020. Auf der Gründungsversammlung wird durch die anwesenden Mitglieder das erste Parteiprogramm beschlossen. Auf der Gründungsversammlung wird zudem das erste Parteilogo beschlossen.

## **§ 10 – Der Bundesvorstand**

(1) Der Bundesvorstand besteht aus

- der/dem Vorsitzenden
- deren/dessen Stellvertreter/in
- der/dem Schatzmeister/in
- deren/dessen Stellvertreter/in
- der/dem Schwarmbeauftragten
- deren/dessen Stellvertreter/in
- der/dem politischen Geschäftsführer
- der/dem Stellvertreter/in

Die Vorsitzenden sind für die politische Leitung, die Schatzmeister für die Finanzangelegenheiten, die Schwarmbeauftragten für die innerparteiliche Organisation und Verwaltung zuständig. Der politische Geschäftsführer vertritt die Partei nach außen und innen. Scheidet ein Amtsträger aus dem Vorstand aus, übernimmt dessen Stellvertreter sein Amt.

(2) Zur Durchführung der Beschlüsse des Vorstandes sowie zur Erledigung der laufenden und der besonders dringlichen Vorstandsgeschäfte ist die/der Bundesvorsitzende allein berechtigt, Widerstand2020 nach außen zu vertreten. Kann die/der Vorsitzende dieser Aufgabe nicht nachkommen, so geht die Vertretung auf die/den Stellvertreter/in über. Sollte diese/r ebenfalls der Aufgabe nicht nachkommen können, so geht die Vertretung auf die/den politische/n Geschäftsführer/in über. Die Vertretung gegenüber Banken und sonstigen Kreditinstituten erfolgt durch die/den Schatzmeister/in und ihren/seinen Stellvertreter/in; falls keine stellvertretenden Schatzmeister/innen gewählt sind oder die/der Schatzmeister/in seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen kann, zusätzlich durch die/den Vorsitzenden. Diese Personen haben diesbezüglich Alleinvertretungsrecht und können Untervollmachten erteilen. Die Geschäfte werden auf Grundlage der Beschlüsse der Parteiorgane geführt.

(3) Die Mitglieder des Bundesvorstands werden vom Bundesparteitag für zwei Jahre gewählt. Der Bundesvorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Bundesvorstands im Amt. Ist ein Vorstandsamt durch Rücktritt oder eine geheim

abzustimmende Abwahl unbesetzt, so kann dieses vom Bundesparteitag durch Nachwahl neu besetzt werden. Die Amtszeit eines nachgewählten Vorstandsmitgliedes endet spätestens mit der Neuwahl des Vorstandes.

(4) Der Bundesvorstand tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Er wird von der/vom Bundesvorsitzenden oder bei dessen Verhinderung von einem seiner Stellvertreter online mit einer Frist von zwei Wochen unter Angabe der Tagesordnung digital einberufen. Bei außerordentlichen Anlässen kann die Einberufung auch kurzfristiger erfolgen.

(5) Auf Antrag eines Zehntels der Mitglieder kann der Bundesvorstand zum Zusammentritt aufgefordert und mit aktuellen Fragestellungen befasst werden.

(6) Der Bundesvorstand beschließt über alle organisatorischen und politischen Fragen im Sinne der Beschlüsse des Bundesparteitages bzw. der Gründungsversammlung.

(7) Der Bundesvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung und veröffentlicht diese online.

(8) Die Führung der Bundesgeschäftsstelle wird durch den Vorstand beauftragt und beaufsichtigt.

(9) Der Bundesvorstand liefert zum Parteitag einen schriftlichen Tätigkeitsbericht ab. Dieser umfasst alle Tätigkeitsgebiete der Vorstandsmitglieder, wobei diese in Eigenverantwortung des Einzelnen erstellt werden. Wird der Vorstand insgesamt oder ein Vorstandsmitglied nicht entlastet, so kann der Bundesparteitag oder der neue Vorstand gegen ihn Ansprüche gelten machen. Tritt ein Vorstandsmitglied zurück, hat dieses unverzüglich einen Tätigkeitsbericht zu erstellen und dem Vorstand zuzuleiten.

(10) Tritt ein Vorstandsmitglied zurück bzw. kann dieses seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so geht seine Kompetenz, wenn möglich, auf ein anderes Vorstandsmitglied über. Der Bundesvorstand gilt als nicht handlungsfähig, wenn

- der Vorstand weniger als drei handlungsfähige Mitglieder besitzt.
- der Vorstand sich selbst für handlungsunfähig erklärt. In einem solchen Fall ist unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen und vom restlichen Bundesvorstand zur Weiterführung der Geschäfte eine kommissarische Vertretung zu ernennen. Diese endet mit der Neuwahl des gesamten Vorstandes.

(11) Tritt der gesamte Vorstand geschlossen zurück oder kann seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so führt der dienstälteste Landesverbandsvorstand kommissarisch die Geschäfte bis ein von ihm einberufener außerordentlicher Parteitag schnellstmöglich stattgefunden und einen neuen Bundesvorstand gewählt hat.

## § 11 – Der Bundesparteitag

(1) Der Bundesparteitag ist die Mitgliederversammlung auf Bundesebene.

(2) Der Bundesparteitag tagt mindestens einmal jährlich. Die Einberufung erfolgt aufgrund Vorstandsbeschluss oder wenn ein Zehntel der Mitglieder es beantragen. Der Vorstand lädt

jedes Mitglied mindestens 6 Wochen vorher ein; die Einladung erfolgt über die Mitglieder-App, digital über Email oder durch Veröffentlichung auf der Website <https://www.widerstand2020.de>. Sofern die Einladung in keiner Form rechtzeitig erfolgen kann, erfolgt die Einladung durch den Bundesanzeiger. Die Einladung hat Angaben zum virtuellen Tagungsort, Tagungsbeginn, vorläufiger Tagesordnung und der Angabe, wo weitere, aktuelle Veröffentlichungen gemacht werden, zu enthalten. Spätestens 2 Wochen vor dem Parteitag sind die Tagesordnung in aktueller Fassung, die geplante Tagungsdauer und alle bis dahin dem Vorstand eingereichten Anträge im Wortlaut zu veröffentlichen.

(3) Ist der Bundesvorstand handlungsunfähig, kann ein außerordentlicher Bundesparteitag einberufen werden. Dies geschieht mit einer Frist von zwei Wochen unter Angabe der Tagesordnung und des virtuellen Tagungsortes. Er dient ausschließlich der Wahl eines neuen Vorstandes.

(4) Der Bundesparteitag nimmt den Tätigkeitsbericht des Bundesvorstandes entgegen und entscheidet daraufhin über seine Entlastung.

(5) Der Bundesparteitag beschließt über die Schiedsgerichtsordnung und die Finanzordnung, die Teil dieser Satzung sind.

(6) Über den Parteitag, die Beschlüsse und Wahlen wird ein Ergebnisprotokoll gefertigt, das von der Protokollführung, der Versammlungsleitung und dem neu gewählten Vorsitzenden oder dem stellvertretenden Vorsitzenden unterschrieben wird. Das Wahlprotokoll wird durch den Wahlleiter und mindestens zwei Wahlhelfer unterschrieben und dem Protokoll beigelegt.

(7) Der Bundesparteitag wählt zwei Rechnungsprüfer, die den finanziellen Teil des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes vor der Beschlussfassung über ihn prüfen. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Parteitag verkündet und zu Protokoll genommen. Danach sind die Rechnungsprüfer aus ihrer Funktion entlassen.

(8) Der Bundesparteitag wählt mindestens zwei Kassenprüfer. Diesen obliegen die Vorprüfung des finanziellen Tätigkeitsberichtes für den folgenden Bundesparteitag und die Vorprüfung, ob die Finanzordnung und das PartG eingehalten wird. Sie haben das Recht, kurzfristig Einsicht in alle finanzrelevanten Unterlagen zu verlangen, die ihnen dann vollständig zu übergeben sind. Sie sind angehalten, etwa zwei Wochen vor dem Bundesparteitag die letzte Vorprüfung der Finanzen durchzuführen. Die Amtszeit der Kassenprüfer ist deckungsgleich mit der Amtszeit der Mitglieder des Bundesvorstandes. Generell ist hinzuzufügen, dass alle Mitglieder das Recht haben, jederzeit Einblick in die finanziellen Geschehnisse von Widerstand2020 zu erhalten. Widerstand2020 wird auch regelmäßig, von sich aus, die Einnahmen und Ausgaben veröffentlichen und ist für vorgeschlagene Ideen zur Reduzierung der Kosten immer offen!

(9) Die Entscheidungen des Bundesparteitages werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden als ungültige Stimmen gewertet.

## **§ 12 – Bewerberaufstellung für die Wahlen zu Volksvertretungen**

(1) Für die Aufstellung der Bewerber für Wahlen zu Volksvertretungen gelten die Bestimmungen der Wahlgesetze und der Satzungen der Bundespartei und der zuständigen Gebietsverbände.

(2) Landeslistenbewerber sollen ihren Wohnsitz im entsprechenden Bundesland haben, Kreisbewerber im entsprechenden Wahlkreis.

## **§ 13 – Auflösung und Verschmelzung**

(1) Die Auflösung der Bundespartei oder ihre Verschmelzung mit einer anderen Partei kann nur durch einen Beschluss des Bundesparteitages mit einer Mehrheit von 3/4 der zum Bundesparteitag Stimmberechtigten beschlossen werden.

(2) Die Auflösung eines Landesverbandes kann durch einen Beschluss des Bundesparteitages mit einer Mehrheit von 3/4 der zum Bundesparteitag Stimmberechtigten beschlossen werden.

(3) Ein Beschluss über Auflösung oder Verschmelzung muss durch eine Urabstimmung unter den Mitgliedern bestätigt werden. Die Mitglieder äußern ihren Willen im Zusammenhang mit der Urabstimmung schriftlich.

(4) Über einen Antrag auf Auflösung oder Verschmelzung kann nur abgestimmt werden, wenn er mindestens vier Wochen vor Beginn des Bundesparteitages beim Bundesvorstand eingegangen ist.

(5) Die Landesverbände haben eine Bestimmung in ihrer Satzung aufzunehmen, wonach Beschlüsse über ihre Auflösung oder Verschmelzung zur Rechtskraft der Zustimmung eines Bundesparteitages bedürfen.

## **§ 14 – Schlichtungs- und Schiedsverfahren**

(1) Zur Schlichtung und Entscheidung von Streitigkeiten in der Partei oder eines Gebietsverbandes mit einzelnen Mitgliedern und Streitigkeiten über Auslegung und Anwendung dieser Satzung und nachgeordneter Ordnungen und zur Entscheidung über Wahlanfechtungen sind durch den Parteitag und durch die Parteitage der Landesverbände Schiedskommissionen zu bilden. Für Kreisverbände können Schlichtungskommissionen gebildet werden, auch gemeinsame Schlichtungskommissionen für mehrere Kreisverbände.

(2) Die Mitglieder der Schiedskommissionen werden in jedem zweiten Kalenderjahr gewählt.

Sie dürfen nicht Mitglied des Parteivorstandes, oder eines Landes- oder Kreisvorstandes sein, in einem Dienstverhältnis zur Partei oder einem Gebietsverband stehen oder von ihnen regelmäßige Einkünfte beziehen. Sie sind unabhängig und an Weisungen nicht gebunden.

(3) Schiedskommissionen werden nur auf Antrag tätig, über die Eröffnung von Schiedsverfahren entscheiden die Schiedskommissionen.

(4) Die Bundesschiedskommission schlichtet und entscheidet erst- und letztinstanzlich Streitfälle zwischen

Landesverbänden sowie zwischen Bundesorganen der Partei einerseits und einzelnen Mitgliedern, Gebietsverbänden, Zusammenschlüssen oder anderen Bundesorganen andererseits.

1. (a) Sie entscheidet erst- und letztinstanzlich über Widersprüche gegen die Auflösung von Gebietsverbänden und Zusammenschlüssen.
2. (b) Sie entscheidet erst und letztinstanzlich über Wahlanfechtungen auf Bundesebene.
3. (c) Sie entscheidet erst- und letztinstanzlich über Widersprüche gegen die Zulassung und über die Anfechtung von Mitgliederentscheiden.
4. (d) Sie ist Beschwerdeinstanz gegen Entscheidungen von Schiedskommissionen.
5. (e) Bei Beschlussunfähigkeit einer Landesschiedskommission schlichtet und entscheidet die Bundesschiedskommission entweder selbst oder verweist das Verfahren an eine andere Landesschiedskommission, wenn diese und die Beteiligten damit einverstanden sind.

(5) Landesschiedskommissionen schlichten und entscheiden Streitfälle, soweit nicht die Bundesschiedskommission oder eine Schlichtungskommission zuständig ist oder wenn die Schlichtung im Kreisverband gescheitert ist. Sie entscheiden erstinstanzlich über Widersprüche gegen die Ablehnung von Mitgliedschaften und über Ausschlüsse aus der Partei.

(6) Schlichtungskommissionen schlichten Streitfälle innerhalb von Kreisverbänden.

(7) Schiedskommissionen können im Ergebnis eines ordentlichen Schiedsverfahrens

1. (a) Maßnahmen anordnen, die der Wiederherstellung der satzungsmäßigen Ordnung in der Partei dienen
2. (b) Mitglieder nach § 3 Absatz 4 aus der Partei ausschließen.

(8) Für die Tätigkeit der Schiedskommissionen beschließt der Parteitag eine Schiedsordnung, die den Beteiligten rechtliches Gehör, ein gerechtes Verfahren und die Ablehnung eines Mitglieds der Schiedskommission wegen Befangenheit gewährleistet. Die Schiedsordnung regelt die genauen Zuständigkeiten der Schiedskommissionen und die Einzelheiten des Schiedsverfahrens.

(9) Jedem Schlichtungs- oder Schiedsverfahren ist ein Mediationsverfahren vorzuschalten. Ein Mediationsverfahren wird durch eine/n unabhängige/n Mediator/in, der/die nicht Mitglied der Partei Widerstand<sup>2020</sup> ist, durchgeführt.

## **ABSCHNITT B: FINANZORDNUNG**

### **§ 1 – Zuständigkeit**

Der/Dem Schatzmeister/in obliegen die Verwaltung der Finanzen und die Führung der Bücher.

### **A. RECHENSCHAFTSBERICHT**

## **§ 2 – Rechenschaftsbericht Bundesverband**

Die/Der Bundesschatzmeister/in sorgt für die fristgerechte Vorlage des Rechenschaftsberichts gemäß dem fünften Abschnitt des Parteiengesetzes bei dem Präsidenten des Deutschen Bundestages. Zu diesem Zweck legen die Schatzmeister der Landesverbände ihm bis spätestens zum 31. Mai eines jeden Jahres die Rechenschaftsberichte der Landesverbände vor.

## **§ 3 – Rechenschaftsbericht Landesverband**

Die Untergliederungen legen ihren Landesverbänden jährlich bis zum 31. März Rechenschaft über ihr Vermögen, ihre Einnahmen und ihre Ausgaben nach Maßgabe der Bestimmungen des § 24 Parteiengesetz ab.

## **§ 4 – Durchgriffsrecht**

Die/Der Schatzmeister/in kontrolliert die ordnungsgemäße Buchführung seiner unmittelbaren Gliederungen. Er hat das Recht auch in deren Gliederungen die ordnungsgemäße Buchführung zu kontrollieren und gewährleistet damit, dass jederzeit die zur Erstellung des Prüfvermerks für den Rechenschaftsbericht nach § 29 Abs.3 Parteiengesetz vorgeschriebenen Stichproben möglich sind. Ist die rechtzeitige Abgabe des Rechenschaftsberichtes gemäß Parteiengesetz auf Bundesebene gefährdet, so hat der jeweils höhere Gebietsverband das Recht und die Pflicht durch geeignete Maßnahmen die ordnungsgemäße Buchführung seiner Gliederungen zu gewährleisten.

## **B. MITGLIEDSBEITRAG**

### **§ 5 – Höhe Mitgliedsbeitrag**

(1) Jedes Mitglied legt im Rahmen seines Einkommens seinen freiwilligen Beitrag fest. Wer aus finanziellen Gründen keinen Beitrag zahlen kann, erhält eine beitragsfreie Mitgliedschaft, die sich in keinsten Weise auf die Rechte und Pflichten des Mitglieds auswirkt, außer, dass eine Mitbestimmung zur Wahl, wohin Widerstand2020 überschüssige Mittel spendet (siehe §20 dieser Satzung) wegfällt. Wer einen Mitgliedsbeitrag bezahlen kann und möchte, entscheidet selbst, wie hoch dieser ausfällt. Alles (zwischen 0,01 € bis unbekannt) ist in Ordnung, denn wir sind dankbar, für jeden Cent, weil er uns allen ermöglicht, an unserem Ziel zu arbeiten. Der Mitgliedsbeitrag ist immer zum 1. des Folgemonats nach Beitritt fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist monatlich zu zahlen, kann auf Wunsch aber auch jährlich gezahlt werden. Dazu bittet Widerstand2020 um eine Rückmeldung per Email oder Mitglieder-App. Am besten ist es, wenn Mitglieder einfach einen Dauerauftrag einrichten, dann haben diese die volle Kontrolle und können diesen bei einer Kündigung sofort löschen. Für Widerstand2020 ist dies auch toll, denn so entstehen keine Gebühren und dadurch sparen wir alle und können andere Ausgaben decken, die uns beim Erreichen unseres Ziels weiterhelfen. Die Kontoverbindung von Widerstand2020 teilen wir gesondert mit und sie wird auch auf der Webseite zu finden sein.

(2) Bei Eintritt nach dem 10. eines Monats ist der Beitrag das erste Mal mit Beginn des Folgemonats fällig. Bei Eintritt vor dem 10. eines Monats ist der vom Mitglied selbst gewählte Betrag sofort zu zahlen.

## **§ 6 – Aufteilung Mitgliedsbeitrag**

(1) Der Mitgliedsbeitrag ist vom zuständigen Landesverband aufzuteilen. 40% des Beitrages erhält der Bundesverband.

(2) Ist in der Satzung des Landesverbandes keine anderslautende Verteilungsregelung getroffen, gilt folgender Verteilungsschlüssel des Mitgliedbeitrages: Der Landesverband erhält 20%. Der für das Mitglied zuständige Bezirksverband erhält 10%. Der für das Mitglied zuständige Kreisverband erhält 10%. Der für das Mitglied zuständige Ortsverband erhält 20%.

(3) Sollte im Falle einer Aufteilung nach § 6 Abs. (2) kein für das Mitglied zuständiger Ortsverband und/oder Kreisverband und/oder Bezirksverband existieren, fällt der ihm zustehende Anteil an die nächsthöhere Gliederung.

## **§ 7 – Verzug**

(1) Ein Mitglied befindet sich im Verzug, wenn der Mitgliedsbeitrag nicht vollständig zur Fälligkeit entrichtet wurde.

(2) Ein Mitglied, das sich um mehr als 3 Monate im Verzug befindet, kann aus der Mitgliederdatenbank gestrichen werden und verliert dadurch seine Mitgliedschaft in allen Gliederungen von Widerstand2020. Vor der Streichung ist das Mitglied mindestens zweimal schriftlich zu mahnen. Zwischen den Mahnungen muss ein Abstand von mindestens 10 Tagen liegen.

(3) Sowohl die Landesverbände als auch der Bundesverband dürfen ein Mitglied bzgl. des Verzugs mahnen.

(4) Zuständig für die Streichungen ist der Bundesverband.

(5) Die Streichung ist dem Mitglied mitzuteilen. Gegen die Streichung ist Widerspruch beim zuständigen Schiedsgericht zulässig.

## **§ 8 – Beitragsabführung**

Der dem Bund zustehende Beitragsanteil der eingehenden Mitgliedsbeiträge ist pro Quartal abzuführen.

## **§ 9 – Weiterführende Regelungen**

Das Nähere regeln die Gliederungen in eigener Zuständigkeit.

## **C. SPENDEN**

### **§ 10 – Vereinnahmung**

(1) Bundesebene, Landesverbände und weitere Teilgliederungen sind berechtigt, Spenden anzunehmen (max. Höhe in §11.1 erörtert). Ausgenommen sind Spenden, die im Sinne von § 25 Parteiengesetz unzulässig sind. Können unzulässige Spenden nicht zurückgegeben werden, sind diese über die Landesverbände und die Bundesebene unverzüglich an den Präsidenten des Deutschen Bundestages weiterzuleiten.

(2) Erbschaften und Vermächtnisse werden ohne Begrenzung angenommen.

### **§ 11 – Veröffentlichung**

(1) Widerstand2020 nimmt nur anonyme Spenden an. Dies verhindert, dass etwaige Vorteile eines Spenders entstehen können. Das anonyme Spenden bietet den Spenderinnen und Spendern Freiheit, unterliegt jedoch auch einigen wenigen Beschränkungen. So ist es auf Grundlage des Geldwäschegesetzes vorgeschrieben, dass maximal 200 Euro anonym gespendet werden dürfen. Anonyme Spenden können darüber hinaus nur einmalig getätigt werden – ein automatisierter monatlicher oder jährlicher Spendenrhythmus ist nicht möglich. Als Zahlungsmöglichkeiten hat Widerstand2020 für anonyme Spenden die Zahlung per PayPal zur Auswahl. Ein SEPA-Lastschrifteinzug ist nicht möglich.

(2) Spenden an einen oder mehrere Gebietsverbände, sind im öffentlich zugänglichen Rechenschaftsbericht des Gebietsverbandes, der sie vereinnahmt hat, zu verzeichnen. Freiwillig wird dieser Rechenschaftsbericht, auch für Spenden unterhalb der 10.000 € Grenze pro Jahr veröffentlicht, damit wirklich alles transparent sichtbar ist.

## **§ 12 – Strafvorschrift**

Hat ein Gebietsverband unzulässige Spenden vereinnahmt, ohne sie gemäß Nr. 10 an den Präsidenten des Deutschen Bundestages weiterzuleiten, oder erlangte Spenden nach Nr. 11 nicht im Rechenschaftsbericht veröffentlicht, so verliert er gemäß § 31a Parteiengesetz den ihm nach der jeweiligen Beschlusslage zustehenden Anspruch auf staatliche Teilfinanzierung in Höhe des Zweifachen der rechtswidrig erlangten oder nicht veröffentlichten Spenden.

## **§ 13 – Spendenbescheinigung**

Spendenbescheinigungen werden von der vereinnahmenden Gliederung ausgestellt. Das einfachste Verfahren, trotz anonymer Spende in den Genuss des steuerlichen Sonderausgabenabzugs zu kommen, ist der vereinfachte Spendennachweis (Kleinspendenregelung). Bei Spenden bis 200 Euro ist keine Zuwendungsbestätigung nach amtlichem Muster nötig. Zur steuerlichen Geltendmachung der Spende reicht der Zahlbeleg (Kontoauszug, ggf. Onlineausdruck mit Name und Kontonummer des Spenders) und der Nachweis in Form einer Zuwendungsbescheinigung, aus der die Daten der Spendenbescheinigung (bis auf den Zahlbetrag) hervorgehen. Diese Zuwendungsbestätigung erhalten Sie auf Wunsch immer von Widerstand2020. Dazu bitte einfach per Mail an [spende@widerstand2020.de](mailto:spende@widerstand2020.de) schreiben.

## **§ 14 – Aufteilung**

Jeder Gliederung stehen die bei ihr eingegangenen Spenden ungeteilt zu, sofern eine Zweckbindung nichts anderes vorschreibt.

## **D. STAATLICHE TEILFINANZIERUNG**

### **§ 15 – Staatliche Teilfinanzierung**

(1) Widerstand2020 hat das Ziel, sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zu finanzieren. Der Grund dafür liegt im fest verankerten Gedanken der Gründer, dass es nicht sein darf, dass der Staat, also wir alle, ohne es tatsächlich bestimmen zu können, die Parteien mit finanzieren. Widerstand2020 möchte kein Geld, wenn es nicht freiwillig gegeben wird!

(2) Es kann natürlich sein, dass der Moment kommt, an dem das Geld nicht mehr ausreicht. Erst dann, und nur dann, würde ein staatlicher Anspruch geltend gemacht, damit die Idee hinter Widerstand2020 weiter geführt werden kann. In dem, hoffentlich nicht auftretenden Fall, beantragt der Bundesschatzmeister jährlich zum 31. Januar für die Bundesebene und die Landesverbände die Auszahlung der staatlichen Mittel.

## **E. ETAT**

### **§ 16 – Haushaltsplan**

(1) Die/Der Schatzmeister/in stellt jedes Kalenderjahr vorab einen Haushaltsplan auf, dieser Haushaltsplan ist den Mitgliedern zur Abstimmung online vorzulegen. Die Abstimmungsregeln werden in einer Haushaltsordnung, die vom Bundesparteitag erlassen wird, geregelt. Der Haushaltsplan kann mit einfacher Mehrheit der abstimmenden Mitglieder gebilligt werden und wird vom Vorstand beschlossen. Ist es absehbar, dass der Haushaltsansatz nicht ausreicht, hat der Schatzmeister unverzüglich einen Nachtragshaushalt einzubringen. Satz 1 und 3 gelten entsprechend.

(2) Der Schatzmeister ist bis zu dessen Verabschiedung an die Grundsätze einer vorläufigen Haushaltsführung gebunden.

### **§ 17 – Zuordnung**

Eine Ausgabe, die beschlossen ist, muss durch einen entsprechenden Etattitel auch möglich sein. Beschlüsse, die mit finanziellen Auswirkungen verbunden sind und für deren Deckung kein entsprechender Etattitel vorgesehen ist, sind nur über die Umwidmung von anderen Etatposten auszuführen.

### **§ 18 – Überschreitung**

Wird der genehmigte Etat nicht eingehalten, dann muss der Haushalt des Folgejahres durch Veranschlagung oder über eine Haushaltssperre um denselben Betrag bei den Ausgaben reduziert werden.

### **§ 19 – Weiterführende Regelungen**

Entsprechend dieser Regelung erlassen die Landesverbände und weitere Teigliederungen die im Sinne des Parteiengesetzes notwendigen ergänzenden Regelungen.

### **§ 20 – Mittelverwendung bei Überschuss**

Mitglieder von Widerstand2020 sind damit einverstanden, dass finanzielle Mittel, die bis Jahresende nicht gebraucht wurden und auch nicht für Aufwendungen im Folgejahr zurückgestellt werden müssen, für einen guten Zweck eingesetzt werden. Dazu kann jedes zahlende Mitglied über [vorschlag@widerstand2020.de](mailto:vorschlag@widerstand2020.de) einen Vorschlag einreichen, wohin das Geld gespendet werden soll. Diese Vorschläge werden gesammelt und den Mitgliedern zur Abstimmung in der Mitglieder-App bereitgestellt. Sofern es zu keiner Abstimmung durch die Mitglieder kommt, entscheidet der Zufall.

## **F. NICHT BELEGT**

## **G. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB**

## § 21 – Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Es ist den Gliederungen von Widerstand2020 nicht gestattet, einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zu eröffnen oder zu unterhalten. Die Abwicklung von unternehmerischen Tätigkeiten ist von einer/einem Beauftragten zu besorgen, der vom Bundesvorstand bestellt wird.

## H. ÄNDERUNGEN

### § 22 – Änderungen dieser Satzung

Jedes Mitglied kann Änderungs- und Anpassungsvorschläge machen. Geändert werden können einzelne Wörter und Formulierungen, Textpassagen können gestrichen oder ergänzt werden. Dabei darf die grundsätzliche Intention der Satzung nicht verändert werden. Änderungen der Bundessatzung, die sich nicht auf Rechtschreibung oder Satzformulierungen beziehen, können nur von einem Bundesparteitag mit einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.

Satzung vom 21. April 2020

## Impressum

### Anschrift des Bundesverbandes

Widerstand2020.de - Bodo Schiffmann / Ralf Ludwig  
Kampsriede 6a  
30659 Hannover

(Zur Erklärung der Anschrift: Ja, es ist nur eine Büroanschrift von einem Büroservice. Diese haben auch andere Parteien für sich genutzt. Das bedeutet aber nicht, dass wir mit irgendeiner anderen Partei in Kontakt stehen. Wir wollten auf ein teures unnützes Büro verzichten, denn das hätte nur Geld verschwendet. Wir hoffen sehr, dass ihr das versteht und somit auch deutlich wird, warum wir so eine Anschrift haben.)

## Kontaktdaten

imp@widerstand2020.de  
aktion@widerstand2020.de (ausschließlich für zukünftige Suchen im Netzwerk)  
bewerbung@widerstand2020.de (ausschließlich für deine Bewerbung)  
kuendigung@widerstand2020.de (ausschließlich für Kündigungen)  
mitgliedschaft@widerstand2020.de (ausschließlich für Fragen, die NOCH NICHT im Fragenkatalog beantwortet wurden)  
sonstiges@widerstand2020.de (für alles andere, was nicht im Fragenkatalog beantwortet wurde. Keine Videos, Keine Links zu Videos)  
spende@widerstand2020.de (ausschließlich für den Abruf von Spendenbescheinigungen)

## Verantwortlich für den Inhalt laut §55 Abs. 2 RStV

Widerstand2020.de  
Kampsriede 6a  
30659 Hannover

**Die Partei befindet sich in der Gründungsphase.**

## Haftung für Links

Unsere Seite enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen.

Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

## Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.



## FREIE MEINUNG

Jeder hat das Recht seine eigene Meinung zu sagen!

## MITARBEIT VON ALLEN

DU bestimmst Themen und Entscheidungen mit!  
Jede Stimme soll die Möglichkeit bekommen gehört zu werden!

**DU MÖCHTEST MITENTSCHEIDEN?**  
**WWW.WIDERSTAND2020.DE**



## Der bekannte deutsche Verschwörungstheoretiker Carl Friedrich v. Weizsäcker erklärte 1983 die Corona-Krise

Einer der bekanntesten deutschen Verschwörungstheoretiker erklärte im Jahr 1983 den Hintergrund der Corona-Krise:

„Die herrschende Elite wird zu ihrem eigenen Schutz Privatarmeen unterhalten. Um ihre Herrschaft zu sichern, werden diese Eliten frühzeitig den totalen Überwachungsstaat schaffen und eine weltweite Diktatur errichten. Die ergebenen Handlanger dieses Geldadels werden korrupte Politiker sein. Die Kapitalwelt fördert einen noch nie dagewesenen Faschismus. *Zum Zweck der Machterhaltung wird man die Weltbevölkerung auf ein Minimum reduzieren. Dies geschieht mittels künstlich erzeugter Krankheiten. Hierbei werden Bio-Waffen als Seuchen deklariert, aber auch mittels gezielter Hungersnöte und Kriege.* Die Menschheit wird nach dem Niedergang des Kommunismus ein skrupelloses und menschenverachtendes System erleben, wie es die Welt noch nie erlebt hat. Das System, welches für diese Verbrechen verantwortlich sein wird, heißt „unkontrollierter Kapitalismus“ –

Carl Friedrich von Weizsäcker, Bruder des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, Aus dem Buch "Der bedrohte Friede", 1983

eingereicht von Thorsten

## Bundesverfassungsgerichtspräsident "Grundrechte nicht in Gefahr"

12:01 Uhr

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, sieht in den Auflagen im Zuge der Corona-Krise keine Gefahr für das Grundgesetz. "Uns droht nicht der Unrechtsstaat", sagte er der "Zeit".

Die Pandemie könne länger dauern, als manche denken, doch nach dem Ende der Krise würden die Menschen "ihre Freiheiten zurückbekommen, ohne Abstriche".

## Aufstehen Bewegung

zu finden bei unter: Aufstehen Bewegung, Channel

[redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de](mailto:redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de)

### Aufstehen Bewegung (YoutubeKanal)



Selbstverständnis unserer Gruppe:

Wir verstehen Aufstehen als eine authentische, lebendige, vielfältige Bewegung und distanzieren uns daher von undemokratischen Führungsgremien. Wir sind parteiunabhängig und möchten uns jenseits von gängigen Spaltungsversuchen bewegen.

Wir geben kein verbindliches Programm vor. Wir orientieren uns am Gründungsauftrag von Aufstehen und setzen uns ein für Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und natürlichen Ressourcen.

Wir möchten auf diesem Kanal die aktuelle Form der Demokratie, des Wirtschafts- und Geldsystems und der Medienlandschaft einer grundlegenden Analyse und Kritik unterziehen.

Sendet uns gerne eure Videos zu!

[redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de](mailto:redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de)

Wir können jedoch keine Veröffentlichung garantieren. Schreibt uns Infos und Links für die Infobox. Die Übergabe eurer Videos ist über Media Fire, Google Drive und Drop Box möglich.

Wir sind basisdemokratisch organisiert.

## Hallo, „Verschwörungstheorien“

sind heute mehr im Munde derer, die alles verteidigen wollen, als im Munde von Leuten, die einen kritischen Blick auf die Verhältnisse werfen.

Eine "Theorie" wäre ein geschlossenes Ganzes, das im allg. nicht vorliegt. Schon damit sind die Kritiker der "Verschwörungstheoretiker" auf dem Holzweg. Diese erstaunliche Vorhersage von Weizsäcker fällt schon eher in das Kapitel "Theorie".

Dieser Artikel liefert in seinem Kapitel „Kritikpunkte jenseits von Verschwörungstheorien“ genug Anhaltspunkte dafür, dass diese Stiftung wie der britische Arzt David McCoy es formulierte „ein Mittel zur Machtausübung sei“, und dass „Unter dem Deckmantel einer Wohltätigkeitsorganisation Einfluss auf Politik, die WHO und die Weltbank genommen würde.“

Ist diese Meinung schon eine Verschwörungstheorie oder eine vernünftige Folgerung? Ich halte sie für vernünftig.

Was ist denn nun die wirkliche Grundlage für „Verschwörungstheorien“? Ich denke es ist gerade das dunkle und intransparente Agieren von großem Geld, von großem Kapital und von Geheimdiensten. Das kann eigentlich niemand bestreiten, aber die Verteidiger von Allem und Jedem bestreiten selbst das. Das erkennt man vor allem daran, dass

sie nie darüber reden.

Was will einer wie Bill Gates, wenn er mit seiner Stiftung „einer der Hauptgeldgeber der Weltgesundheitsorganisation WHO“ ist? Natürlich Einfluss auf die Entscheidungen der WHO. Wir wissen nicht wie und was, aber die Einflussnahme erfolgt immer im Eigeninteresse und wir dürfen im Fall von Corona annehmen, dass es sich um die Impffrage dreht.

Was also tun „Verschwörungstheoretiker“? Sie stellen mehr oder weniger sinnvolle, d.h. aus mehr oder weniger brauchbarer Erfahrung belegte Vermutungen auf. Aber was tun jene Gegner der „Verschwörungstheoretiker“? Sie bestreiten die schlechten Erfahrungen mit einer dunklen, intransparenten und verlogenen Politik und mit den Geheimdiensten grundsätzlich.

So bin ich dafür, die Meinungen der „Verschwörungstheoretiker“ ernst zu nehmen und abzuwägen, was haltbar ist und was nicht. Dass das Virus eine Erfindung von Bill Gates sei, scheint mir zu weit hergeholt, eher stimme ich zu, dass Bill Gates, als das Virus auf der Welt war, über die WHO und über Herrn Dorsten seine Politik umgesetzt hat: Die Menschen seien in eine Panik zu versetzen und die strengen Impfvorschriften seien zu lockern.

Überzeugt Euch selbst von den schwachen Argumenten der Kritiker der „Verschwörungstheoretiker“:

#### **Der Artikel:**

Am vergangenen Wochenende gingen in deutschen Großstädten Menschen auf die Straße, um gegen die Corona-Beschränkungen zu protestieren. Einige trugen Plakate mit der Aufschrift "Stoppt Gates" oder "Gib Gates keine Chance" bei sich. Was ist dran an der Kritik und wie kam es dazu, dass die größte Stiftung der Welt ins Zentrum von Verschwörungstheorien geraten ist?

#### **Bill & Melinda Gates Foundation - Die größte Stiftung der Welt**

Der 64-jährige US-Amerikaner William "Bill" Henry Gates III, Mitbegründer von Microsoft, gilt mit einem geschätzten Vermögen von etwa 100 Milliarden US-Dollar als einer der reichsten Menschen der Welt.

Die 1994 gegründete und zunächst von Bill Gates Vater geführte Stiftung mit dem Namen "William H. Gates Foundation" wurde 1999 in den heutigen Namen "Bill & Melinda Gates Foundation" umbenannt. Die Stiftung mit Sitz in Seattle hat knapp 1.400 Mitarbeiter und ein Stiftungskapital von 36,7 Milliarden US-Dollar.

#### **Ziele der Stiftung**

Unterteilt ist die Stiftung in die Bereiche "Globale Entwicklung", "Globale Gesundheit" und das "United States-Programm". Gefördert werden weltweit agrarische und medizinische Projekte

Insbesondere hat sich die Stiftung dem Kampf gegen Alzheimer und gegen Krankheiten in den Ländern der Dritten Welt verschrieben. **Sie engagiert sich für umfassenden Impfschutz.** Ziel sei, bis 2030 Polio und Malaria auszurotten, das Aids-Virus zurückzudrängen und Säuglings- und Kindersterblichkeit weltweit zu halbieren.

#### **Stiftungsgelder**

Die Gelder der Stiftung, zum großen Teil aus den Privatvermögen von Bill Gates und Investor Warren Buffett, gehen in Gesundheits- und Entwicklungsprojekte von über 130 verschiedenen Ländern.

Auch nach Deutschland fließen Gelder, so erhält die **Berliner**

**Charité Geld aus der Stiftung, oder auch das Biotechnologie-Unternehmen Biontech für dessen Forschung an Impfstoffen zum Schutz vor HIV und Tuberkulose.**

**Die Stiftung ist außerdem einer der Hauptgeldgeber der Weltgesundheitsorganisation WHO.**

#### **Bill Gates als Sündenbock in der Corona-Pandemie**

Da Bill Gates viel Geld hat, mache ihn das für manche Menschen von Haus aus verdächtig. Die Corona-Pandemie erzeuge Angst vor Krankheit und Tod, aber auch vor wirtschaftlichen Problemen. Da sei es psychologisch nachvollziehbar, dass man einen Schuldigen suche, so Nikil Mukerji, Geschäftsführer des Studiengangs Philosophie Politik Wirtschaft der LMU München in einem Interview des Bayerischen Rundfunks.

Ein Vorwurf lautet, Bill Gates kontrolliere die Welt in der Corona-Pandemie. Hintergrund ist, dass sich die Stiftung auch für die Entwicklung eines Impfstoffes gegen das Coronavirus einsetzt. Da sowohl die Berliner Charité, in der Christian Drosten arbeitet, als auch die WHO von der Stiftung unterstützt werden, müssten diese, wie auch die Regierungen, nunmehr tun, was Gates ihnen diktiert.

Anderweitig wird von einer "Globalen Gesundheitsdiktatur" durch Gates gesprochen. Er wolle eine Zwangsimpfung mit fatalen gesundheitlichen Folgen bis hin zu einer Reduzierung der Weltbevölkerung. Noch schlimmer sind die Unterstellungen, Gates selbst habe das Virus entwickelt, oder er wolle Menschen Mikrochips zur Überwachung von Covid-19 unter die Haut setzen, um sich so eine digitale Überwachung aller Menschen zu sichern.

#### **Wie entstehen solche Verschwörungstheorien?**

Die Auffassung, Gates habe die Entwicklung des Virus finanziert, steht offenbar in Zusammenhang mit dem Patent eines von der Stiftung unterstützten Instituts von 2015 mit dem Titel "Coronavirus". Jedoch handelte es sich dabei nicht um das aktuelle Sars-CoV-2, sondern um eine Impfstoffentwicklung gegen einen Geflügelvirus aus der Gruppe der Coronaviren.

Es ist ein gängiges Verfahren, dass Forscher das Erbgut von Erregern verändern, um es ungefährlicher und somit für die Herstellung von Impfstoffen nutzbar zu machen. Doppelt ungut hat sich wohl ausgewirkt, dass Bill Gates ausgerechnet im Jahr 2015 vor einer möglichen Pandemie gewarnt hatte.

Eine weitere Fehlinterpretation bezieht sich auf das Thema Mikrochips. Im März hatte Bill Gates auf mögliche zukünftige "digitale Zertifikate" verwiesen, die Auskunft darüber würden geben können, wer eine Corona-Infektion hinter sich hat oder dagegen geimpft ist.

Diese Aussage jedoch ist unabhängig von anderen Projekten der Stiftung, wie etwa Forschungen zur digitalen Identifizierung, einer Technik, die Impfungen im Infrarotlicht auf der Haut anzeigt, oder auch zu Verhütungsmethoden mittels Mikrochips.

#### **Kritikpunkte jenseits von Verschwörungstheorien**

Bereits in der Vergangenheit gab es immer wieder Kritik an der Stiftung. Unter anderem wurde ihr angelastet, sie sei intransparent und zu sehr auf eine konzernfreundliche Globalisierung ausgerichtet.

Ihr wird außerdem vorgeworfen, vornehmlich diejenigen Firmen zu unterstützen, deren Aktien sie hält. Weiterhin legt sie als einer der größten WHO-Geldgeber fest, für welche Programme die Spenden verwendet werden sollen, kann also der WHO durchaus eine Richtung vorgeben.

Die "Los Angeles Times" warf der Stiftung 2007 Investitionen in Unternehmen vor, die stark zur Umweltverschmutzung beigetragen haben oder teure AIDS-Medikamente verkaufen. "The Guardian" kritisierte 2010 die Zusammenarbeit der Stiftung mit dem umstrittenen Konzern Monsanto, dem unter anderem vorgeworfen wird, die Landwirtschaft in Afrika zu bedrohen und über die Patentierung von Saatgut in wirtschaftlicher Abhängigkeit zu halten.

Der britische Arzt und Mediziner David McCoy warf der Stiftung 2014 vor, ein Mittel zur Machtausübung zu sein. McCoy prangerte an, dass das Stiftungsgeld nicht effizient und kostensparend ausgegeben werde. Unter dem Deckmantel einer Wohltätigkeitsorganisation würde Einfluss auf Politik, die WHO und die Weltbank genommen.

Er bemängelte ein Bekenntnis zu sozialer Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung und das Fehlen von Ethik- und Nachhaltigkeitsstandards für die Geldanlagen. Er kritisierte die Konzentration auf wenige ausgewählte Technologien und Krankheiten, insbesondere Krankheiten, gegen die man impfen könne, vernachlässige aber andere, dringende Probleme.

#### Verwendete Quellen:

- Deutschlandfunk.de: Bill Gates ist zum Ziel von Verschwörungstheoretikern geworden
- medical-design.news: Melanie Ehrhardt: Guter Zweck, schlechte Methoden?
- BR.de: Corona-Mythen: Warum Bill Gates zur Zielscheibe wird
- Spiegel.de: Interview mit Medizinerexperten McCoy "Die Gates- Stiftung ist ein Mittel, um Macht auszuüben"

**eingereicht von Peter Klemm**



#### Statement zum Rücktritt von Victoria Hamm

WIDERSTAND2020 dein Schwarmfunk, 10.05.2020  
<https://www.youtube.com/watch?v=n6pbAxiVOng&feature=youtu.be>

Liebe freunde,

Bodo Schiffmann und Ralf Ludwig sprechen ueber den Ruecktritt von Victoria Hamm als Vorsitzende. Eine sehr faire Darstellung, die ihre Trauer darum nicht verdeckt. Ralf Ludwig formuliert sehr deutlich die Prinzipien, die ihm wichtig sind, um eine andere Partei entstehen zu lassen als das, was wir so gemeinhin kennen.

Bei den Piraten war es ja Anfangs auch so. Koennen Parteien solchen Prinzipien folgen? Oder fuehren die Strukturen letztlich dazu, dass die Prinzipien im Wege stehen?

Ich weiss es nicht. Ein Versuch ist es immer wert. Ein Kriterium gilt fuer mich. Die radikale Dezentralisierung. Sie ist die Bedingung fuer Vielfalt, eine Vorraussetzung fuer Entwicklung. Alle Zentralismen fuehren zur Einfalt, die im Tod ihre Hoechstform erreicht.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

#### Liebe Freunde, dies ist ein Text von Dietmar

**Ferger** aus Loerrach im Suedwesten der Region Deutschland, den ich von Lotte aus dem Umfeld Aufstehen-Forum, heute DebattenRaum, erhielt. Zur Zeit habe ich keinen NAS-Account (Network Attached Storage), um nur einen link anzubieten.

Dietmar geht das Thema "Corona-Panik-Theater" hervorragend an und zeigt auf die Bedingungen, die gegeben sein muessen, um einen solchen Unsinn in Kraft zu setzen. Auf eines moechte ich allerdings hinweisen. Wir brauchen die privaten Geld- und Finanzsysteme nicht. Darauf weist auch Dietmar hin. Und wenn wir ein Geldsystem benutzen wollen, weil es uns vielleicht manchmal einfacher erscheint, dann muessen wir uns der Wertreferenz zuwenden, weil Spekulation keine Referenz sein kann. Michael Hudson aus der USA zeigt uns, dass schon die Sumerer vor 5000 Jahren sehr wohl wussten, dass Schuldsysteme notwendig jede Gesellschaft zerst hoeren und deshalb die regelmaessige Entschuldung notwendig ist. Das bietet sich an, wenn wir die Schuldsysteme erhalten und in Oligarchien leben wollen. Der Hintergrund dafuer ist der exponentielle Anstieg der Schulden bei gleichzeitigen S-Kurvenfoermigen Anstieg der Produktivkraefte. Damit wird zwangslaeufig der Zustand eintreten, dass Schulden nicht mehr zurueck zahlbar sind. In den Spekulationsblasen der privaten Finanzsysteme sehen wir es heute wieder. Nur, denkt bitte daran, diese Zahlen in datenverarbeitenden Systemen sind eigentlich wertlos und fungieren nur als Schulden von uns an sie. Damit wird es notwendig, die reale Oekonomie von den virtuellen kopfgeburtigen Finanzwelten zu trennen. Dann koennen sie mit ihren Zahlen spielen und verhungern dabei.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

#### Die Irrationale der Angst

Das Welt- und Menschenbild als Ursache der „Pandemie“

Die Angst vor der Unwissenschaftlichkeit

Den schlimmsten Vorwurf, den Executive und Legislative in Deutschland zu fürchten scheint, ist der Vorwurf der „Unwissenschaftlichkeit“. Sie setzen dabei aber nicht auf den klassischen Wissenschaftsbegriff, bei dem Wissen im Diskurs verschiedener Meinungen und Ansichten errungen und

jederzeit wieder verifiziert und neu diskutiert werden muss in dem Bewusstsein, dass „absolutes Wissen“ und „absolute Gewissheit“ unmöglich sind und man sich der Gewissheit nur annähern kann. Stattdessen folgen sie einer Doktrin, einer vorgefasste Meinung, die als „alleinig wissenschaftlich“ dargestellt wird. Diese Doktrin geht von einem rein materialistisch-biologistischen Weltbild aus, in dem der Mensch an sich, die Naturgesetze, Kultur, Geist und Seele und alle nicht-materiellen Werte keinen Platz haben. Um dieses Doktrin zu verteidigen, haben sie „unabhängige“ Organisationen geschaffen wie die gGmbH mit dem interessanten Namen „Correctiv“ (1), durch den sich Politiker und Medien, aber auch alle anderen Bürger ihre Meinung und ihr Denken korrigieren lassen sollen. Dieses „betreute Denken“ führt zu einer Gleichschaltung in den Medien, in der Politik und vor allem auch im Wissenschaftsbetrieb, die eine „Wissen-Schaft“ – also einen Prozess, bei dem im Dialog verschiedener Meinungen, Ansichten, Erkenntnisse und Denkstrukturen versucht wird, der Wahrheit näher zu kommen und Wissen zu schaffen – unmöglich macht. Die Corona-Krise hat dies sehr deutlich gemacht, es gilt nur eine einzige Meinung, die von den meisten Medien verbreitet und mit viel Angst, aber wenig wirklichem Wissen, Daten und Fakten unterfüttert wird. Ein Beispiel sind die tagtäglichen Meldungen von „Neuinfektionen“, denen in jeder Nachrichtensendung einige Sendeminuten zum Opfer fallen. Sie können natürlich als Ersatz gesehen werden für die nicht mehr verkündeten Bundesliga-Ergebnisse, haben aber eine wesentlich geringere substantielle Grundlage, denn anders als bei Bundesliga-Ergebnisse beruhen sie nicht auf nachvollziehbaren Zahlenverhältnissen. Für einen Naturwissenschaftler oder Mathematiker stellen sie eine Beleidigung des Intellekts dar, denn es werden hier absolute Zahlen verkündet ohne Bezug auf die Grundmenge, also die getesteten Personen. Aussagekräftig wären sie, wenn eine statistisch signifikante Zufallsauswahl getestet würde. Getestet werden aber ausschließlich Verdachtsfälle, und dies noch nicht einmal systematisch. Hinzu kommt, dass die verwendete Testmethode nicht validiert ist, d.h. sie darf nach den bisherigen und berechtigten Regeln des Wissenschaftsbetriebes eigentlich nur intern in einer Klinik oder Forschungseinrichtung verwendet werden. Ihre Fehlerquote ist unbekannt, d.h. sie kann auch bei 20 oder sogar 50% liegen. Wir wissen es nicht. Mit diesen absolut unwissenschaftlichen Zahlen werden alle Bürgerinnen und Bürger nicht nur tagtäglich zugemüllt, noch schlimmer, sie sind sogar Grundlage für die Verhängung freiheitsentziehender Maßnahmen, die die Executive mit offensivem Beifall einer Einheitsfront - Legislative – ohne jegliche Rücksicht auf die bis jetzt bewährten und wissenschaftlich fundierten, diskursiven Gesetzgebungsprozesse – auf Grundlage einzelner Meinungen, aber ohne jede Wissenschaftlichkeit im Blindflug, aber dafür volle Kraft voraus, beschließt.

Das Verhindern von wissenschaftlichen Erkenntnissen

Ähnlich sieht es aus mit der Suche nach Erkenntnis und Wissen über die Natur und Wirkungsweise von Covid-19. Statt alles daran zu setzen zu wissen und zu erkennen, wie Covid-19 auf den menschlichen Organismus wirkt, wurden Obduktionen – das probate und beste Mittel um diese Erkenntnisse zu gewinnen – bestmöglich verhindert mit der absurden Begründung, dass sich die Pathologen, die es gewohnt sind Ebola-Verdachtsfälle zu obduzieren, nicht vor dem Virus schützen können. Man ist auch nicht bereit, von anderen Erkenntnissen zu lernen, das umfangreiche

chinesische Diagnose- und Behandlungsprotokoll (2) wird beispielsweise in medizinischen Kreisen nirgends erwähnt. Dabei könnte man dort einige interessante und wirksame Behandlungsmethoden kennenlernen, die den Unterscheid machen können ob eine Behandlung am Ende erfolgreich ist oder nicht. Nach mehr als 2 Monaten weiß man nun allmählich auch hier, dass Covid-19 primär keine Lungen-, sondern eine Bluterkrankung ist und dass das Virus die roten Blutkörperchen befällt und ihre Funktion beeinträchtigt. Die Desinfektion des Blutes in der Blutbahn ist das Wirkungsprinzip von Chlordioxid (3), dessen medizinischer Einsatz hier aber ohne auch nur einen Ansatz von Wissen, dafür aber mit größter Absolutheit, abgelehnt und lächerlich gemacht wird. Es könnte da fast der Verdacht aufkommen, dass eine erfolgreiche Behandlungsmethode nicht gewünscht wird, da mit dieser ja auch das Angstpotential der „Pandemie“ schwindet.

Das Erzeugen von „Kollateralschäden“

Mit der geschilderten Angst-Irrationale wird das Bewusstsein der Bevölkerung auf einen einzigen Punkt fokussiert: Die Gesundheit. Nein, leider nicht, nur auf einen minimalen Ausschnitt aus dem Gesundheits- und Krankheitsgeschehen: Auf die Covid-19 Infizierten, an Covid-19 Erkrankten und mit Covid-19 Verstorbenen (knapp 8.000 in Deutschland). Die jährlich 350.000 Menschen, die in Deutschland an Herz-Kreislauf-Erkrankungen sterben, die knapp 250.000 Krebstote, die 60.000 Menschen die an Infektionen mit multiresistenten Keimen (die vermeidbar wären wenn der Antibiotikaeinsatz in der Tiermast verboten würde) jämmerlich verrecken, sie werden vollkommen ausgeblendet – schlimmer noch, die Erkennung und Behandlung dieser und aller anderen Erkrankungen wird durch die Angst-Irrationale herausgezögert und verschoben, die Heilungschancen massiv verringert und verfrüht und unnötige Todesfälle billigend in Kauf genommen. Leidtragende sind nicht nur die Erkrankten, sondern auch – wie immer – die finanziell und sozial Schwachen unserer Gesellschaft. Das zugrundeliegende materialistisch-biologistische Weltbild sieht beispielsweise Kinder nicht als Menschen, sondern als biologische Wesen, die vor Infektionen geschützt werden müssen. Ausgeblendet wird, dass Kinder seelisch empfindliche Menschen in einem Entwicklungsprozess sind, die sich durch Vorbild und Beziehung, durch zwischenmenschlichen Kontakt und Interaktion entwickeln und dadurch lernen, die Gleichaltrige brauchen und den Kontakt mit ihnen. Ausgeblendet wird auch, dass dieser Entwicklungsprozess durch traumatische Ereignisse und Zwänge wie z.B. Kontaktverbote etc. massiv gestört und verzögert werden kann. (4) Dass auch extreme Hygienemaßnahmen bei Kindern schädlich sein können, sei hier nur am Rande erwähnt, denn ein kindlicher Organismus muss sein Immunsystem durch Kontakt mit Bakterien, Viren, Keimen etc. trainieren. Ähnlich ist es mit Senioren. Auch sie werden nicht als selbstbestimmte Menschen, sondern als krankheitsempfindliche Subjekte gesehen, die vor ihrem letzten Lebensmut und ihrer Umwelt geschützt werden müssen. Ausgeblendet werden auch hier ihre menschlichen Bedürfnisse nach Kontakt, nach Nähe, nach Austausch, verweigert wird ihnen, die viele Jahrzehnte Lebenserfahrung haben, das Selbstbestimmungsrecht über ihren Aufenthaltsort, ihre Kontakte und ihren Umgang. Wo bleibt da die in Artikel 1 Abs. 1 GG postulierte Menschenwürde?

Die globale Nicht-Perspektive

Noch katastrophaler werden die Auswirkungen der Angst-Irrationale bei globaler Betrachtung – die geflissentlich in unseren Medien nur sehr selektiv stattfindet. Ja, es ist

sicherlich einfach, mit einem guten Beamtenalär und einer (vermeintlich) sicheren Ohnsorg-Pension den Shutdown der Wirtschaft anzuordnen. Auch die Besserverdienenden oder Erb-Reichen in ihren Villen, Eigentums- und Ferienwohnungen mit Swimmingpool und Fitnessraum, denen ein gut sortiertes Aktienpaket einen leistungslosen Anteil an der globalen Wirtschaftsleistung garantiert, können deren temporären Einbruch locker wegstecken, sie profitieren sogar noch davon wenn kleine und lästige Konkurrenten auf der Strecke blieben und sich globale Konzerne, deren Aktien sie besitzen, deren Nachlass für ein Almosen einverleiben können. Blicken wir aber in andere Bevölkerungsschichten oder sogar über den nationalen und europäischen Tellerrand, sehen wir wegbrechende Existenzen, zerstörte Lebensträume und Elend und sogar Tod durch Verhungern. In Deutschland trifft es die freischaffenden Künstler, das „Salz in der Suppe“ des Kulturbetriebes, offensichtlich am schlimmsten, aber wahrscheinlich und hoffentlich werden in Deutschland und auch in Europa Menschen nicht verhungern müssen, auch wenn durch massiv steigende Krankenkassenprämien sich immer mehr Menschen keine Versicherung mehr leisten können oder die Versicherungsleistungen und damit die Behandlungsoptionen für Menschen, die sich keine Zuzahlungen leisten können, eingeschränkt werden, und somit Krankheiten schneller virulent werden und der Tod schneller und früher eintritt. Aber das ist nicht im Fokus der jetzigen Angst-Irrationale. Wesentlich schlimmer, härter und tödlicher trifft es die Regionen, die für unseren billigen Wohlstand schufteten. Es wurden in den letzten Monaten beispielsweise allein in Bangladesh Textil-Bestellungen in Höhe von ca. 3 Milliarden USD storniert. Dies trifft vor allem die dortigen Näherinnen, auch in Myanmar, Laos, Kambodscha und Äthiopien, die mit Monatslöhnen von umgerechnet weit weniger als 100 € oft als Alleinverdiener ihre Familie ernähren müssen. Fällt dieser Lohn weg, weil von hier keine Bestellungen kommen, sitzen Millionen von Familien ohne Geld in einem dichtbesiedelten, armutsgeplagten Land ohne Sozialsystem. Auch in Ostafrika, wo Heuschreckenschwärme gerade die Nahrungsgrundlage vieler Millionen Menschen vernichten, droht eine Hunger-Pandemie mit Millionen von Toten, vor allem natürlich Kinder, ohne dass diese Katastrophe von der in der Angst-Irrationale fokussierten Wohlstandsgesellschaft die geringste Beachtung findet.

#### Die Profiteure

Dabei halten sich die großen Profiteure der Krise vornehm zurück. Allein das Vermögen von Jeff Bezos (Amazon) vermehrte sich zwischen 1. Januar und 15 April 2020 um 25 Milliarden USD – dies entspricht etwa dem Bruttoinlandsprodukt von Zypern, Island oder Estland. Bekannt ist auch, dass Steve Ballmer durch seine Anteile an Microsoft in diesem Zeitraum um 2,2 Milliarden reicher wurde – er rühmt sich, 25 Millionen (0,04% seines Vermögens) für die Virenbekämpfung zu spenden. (5) Sorgen die Reichsten der Reichen nun dafür, dass das durch die globale Angst-Irrationale anstrengungslos gewonnen Geld die globalen Verlierer der Krise vor dem Verhungern bewahrt? Nein. Stattdessen wird investiert um Impfungen zu entwickeln, die dann von den eh schon ausgebluteten Gesundheitssystemen der Nationalstaaten gekauft werden müssen und den Investoren gute Profite versprechen. Auch hier entscheidet das materialistisch-biologistische Weltbild, das lieber eine Impfdosis finanziert als ein Kind für mehrere Monate mit Nahrung, Kleidung und Bildung versorgt. Dabei ist aus naturwissenschaftlicher Sicht eine Impfung gegen Covid-19 irrational, da schon jetzt, nach nur 4 Monaten

Forschung, etwa 8.000 kleinere Mutationen, 7 Verlängerungen und etwa 100 Verkürzungen des Virus-Genoms bekannt sind und deshalb eine Impfung nur eine minimale Chance bringt, gegen den „richtigen“ Virus immun zu sein. (6)

#### Geld regiert die Welt

Ganz erschreckend wird der Ausblick, wenn man auf die globalen Geldmärkte blickt, wo gerade alle Dämme zu brechen scheinen. Die EZB verspricht (Groß-)Unternehmen Kredite „whatever it takes“ und kauft hemmungslos Staatsanleihen, so dass die Staaten die durch die Angst-Irrationale entstandenen Schäden und Mindereinnahmen decken können. Dabei wächst die globale Geldmenge in exponentiellen Schritten nach dem Prinzip „wer hat, dem wird gegeben“ (7), Geld erhalten die Großkonzerne und damit die Aktienbesitzer und Investoren, während die „normale“ Bevölkerung von dem Geldsegen auf Antrag einige Brosamen abbekommt, die nur einen minimalen Teil des durch die Angst-Irrationale angerichteten Schadens abdecken – Brosamen, die sie, ihre Kinder, Enkel und Urenkel in Form von Steuern und Abgaben mit Zins und Zinseszins wieder zurückzahlen müssen. So entsteht eine weitere extreme Verschiebung der Vermögensverteilung hin zu den Reichen und Superreichen, deren flüssiges Kapital jeweils die Steuereinnahmen mittelgroßer Staaten locker übertrifft. Während Staaten nur dann Überschüsse anhäufen können, wenn sie entweder Bodenschätze verkaufen oder höhere Steuern erheben als sie für die Bürger Leistungen erbringen, wachsen Großunternehmen mit fast mathematischer Sicherheit, ihre Übermacht wird also nach dem Aufwachen aus der Angst-Irrationale noch wesentlich größer sein. So werden private Unternehmen immer mehr Aufgaben der Staaten übernehmen und damit natürlich noch mehr verdienen und noch mehr Macht ansammeln. Müssen wir uns daran gewöhnen, dass nicht nur Kliniken, sondern auch Schwimmbäder, Rathäuser, Schulen, Kultureinrichtungen etc. in privater Hand sind und natürlich „unternehmerisch“ geführt werden, d.h. Gewinne abwerfen und den Aktionären leistungslose Dividenden garantieren müssen? Wie weit sich dann die Menschenrechte auf Bildung, Teilhabe etc. noch finanzieren lassen, wird in den einzelnen Staaten sicher unterschiedlich sein. Möglich ist auch ein Szenario wie die Weltwirtschaftskrise ab 1929, aus der sich das nationalsozialistisch-faschistische Deutschland (8) mit als erstes wieder herausarbeitete und Vollbeschäftigung erzielte – die damaligen deutschen Methoden könnten ab 2021 verfeinert und global zum Einsatz kommen.

#### Gibt es einen Ausweg?

Wir können also sehen, dass die Angst-Irrationale einen Weg vorzuzeichnen scheint, dessen Ende offensichtlich von den in der Irrationalität Gefangenen nicht gesehen wird – sie tapen im Dunkeln, blind durch den irrationalen Fokus auf das Virus. Gibt es eine Möglichkeit, nicht diesen vorgezeichneten Weg zu gehen, sondern ein anderes Ziel anzusteuern? Um ein anderes Ziel anzusteuern, muss natürlich erst einmal die Irrationalität und die Angst abgelegt werden, damit eine objektive Standortbestimmung und eine Fokussierung auf wirklich wichtige Ziele überhaupt möglich ist. Dies wird aber mit einem materialistisch-biologistischen Weltbild unmöglich sein, es bedarf eines ganzheitlich-humanistischen Weltbildes, das vom Mensch an sich, von den Naturgesetzen, von Kultur, Geist und Seele ausgeht, denn nur dann kann Vertrauen in die Heilungskräfte der Natur und die menschliche Evolution entstehen und die Angst und die mit ihr verbundene Irrationalität überwinden. Ein ganzheitlich-humanistisches Weltbild lässt das Kartenhaus der Angst in sich

zusammenfallen und gibt Raum um die Chancen, die eine globale Umbruchsituation bieten, für einen neuen globalen Entwicklungsschritt zu nutzen, in dem die Ressourcen gerecht verteilt werden – es ist nämlich genug für alle da. Dazu ist es aber unumgänglich, aus dem Zins- und Schuldgeldsystem, das ohne Wachstum nicht existieren kann, auszusteigen und ihm ein Real- oder Vollgeld-System an die Seite zu stellen das den Wirtschaftskreislauf unabhängig von den Blasen der Finanz-“Industrie“ macht und das Zins- und Schuldgeld irgendwann ersetzt. Der Fokus der Menschen, die eines guten Willens sind und die eine faschistische oder oligarchische Gesellschaftsordnung nach dem Aufwachen aus der Angst-Irrationale verhindern wollen, sollte sich auch auf diesen Punkt richten, denn ohne materiell-finanzielle Grundlage kann ein ganzheitlich-humanistisches Weltbild sich nicht entfalten. Dietmar Ferger, 13.5.2020, Frei zur Verbreitung und Abdruck mit Namensnennung.

1 [www.correctiv.org](http://www.correctiv.org)

2 [www.busan.china-consulate.org/chn/zt/4/P020200310548447287942.pdf](http://www.busan.china-consulate.org/chn/zt/4/P020200310548447287942.pdf)

3 [www.andreaskalcker.com/de/](http://www.andreaskalcker.com/de/)

4 Siehe auch [www.eliant.eu/aktuelles/stellungnahme-zur-situation-von-kindern-und-jugendlichen-in-der-corona-pandemie-2020/](http://www.eliant.eu/aktuelles/stellungnahme-zur-situation-von-kindern-und-jugendlichen-in-der-corona-pandemie-2020/)

5 [www.inequality.org/wp-content/uploads/2020/04/Billionaire-Bonanza-2020-April-21.pdf](http://www.inequality.org/wp-content/uploads/2020/04/Billionaire-Bonanza-2020-April-21.pdf)

6 [www.cov-glue.cvr.gla.ac.uk](http://www.cov-glue.cvr.gla.ac.uk)

7 Matthäus-Evangelium 25,29 – hier ist es aber nicht im materiellen, sondern im spirituellen Sinne gemeint, wer also Glauben hat, dem wird ein erfülltes Leben gegeben ...

8 Faschismus ist nach Mussolini die Verschmelzung von Großkapital und Staat

## Coronavirus-Hype größter politischer Schwindel der Geschichte

Cheryl Chumley, 28.04.2020

<https://npr.news.eulu.info/2020/05/14/coronavirus-hype-groesster-politischer-schwindel-der-geschichte/>

Coronavirus hype biggest political hoax in history Cheryl Chumley, 28.04.2020

<https://www.washingtontimes.com/news/2020/apr/28/coronavirus-hype-biggest-political-hoax-in-history/>

Liebe freunde,

die AutorIn dieses Artikel der Npr.News, vielleicht auch UebersetzerIn, schreibt in der Einfuehrung: "Wir merken langsam auch in Europa, dass wir an der Nase herumgeführt werden." Das, was wir hier in diesem text finden, kennen wir doch schon lange in WestEuropa von Stimmen wie Wodarg und Bhakdi und anderen. Wittkowski auch, aber der lebt ja in der USA. Das Medium "The Washington Time" ist ja kein kleines Ding in der USA. Insofern vielleicht gut zu wissen, wie deutlich auch dort, im grossen Raum der totalen Verbloedung, sich ein klarer Verstand langsam durchsetzt.

Das ist ja das Gute an diesem Corona-Panik-Theater, dass sich der Schwachsinn so ungebrochen und unbehindert frei entfalten kann, um dann als solches auch erkannt zu werden. Der gesamte parasitaere politische Ueberbau mischt da mit. Das ist ja wie bei der 9/11-Theater-Show. Nur, damals kam es fuer viele noch als Schock. Heute werden die Menschen aufgefordert, endlich ihren Dreck aufzuraeumen, der sich um sie herum ausgebreitet hat.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

## Maßnahmen zur wirtschaftlichen Öffnung in Venezuela: Stabilisierung oder Demontage?

Ociel Ali López, uebers. Susanne Schartz-Laux, 15.05.2020

<https://amerika21.de/analyse/239838/venezuela-wirtschaftliche-oeffnung>

Las medidas de apertura económica: ¿Estabilización o desmantelamiento? Ociel Ali López, 14.03.2020

<https://rebelion.org/las-medidas-de-apertura-economica-estabilizacion-o-desmantelamiento/>

Liebe freunde,

Ociel Ali López aus Venezuela hat diesen Text im Portal Rebellion veröffentlicht und versteht sich somit als "Linker". Es gibt nur wenig AutorInnen dort, die sich wirklich mit den oekonomischen Grundlagen beschaeftigen. Zu sehr wird auf eine substanzlose politische Reflektion gesetzt.

Aber Ociel Ali López, den ich vorher nicht kannte, macht eine schonungslose Analyse ueber die Lebensbedingungen in Venezuela fuer die Allgemeinheit. Fuer die Eliten gab es nie ein Lebensproblem. Auch nicht aus dem Kreis der PSUV, der "regierenden" Partei. Und auch da gilt, dass wir niemals politisch souveraeen agieren koennen, wenn wir oekonomisch von aussen abhaengig sind. Hugo Chavez war sich dessen sehr bewusst, aber nicht in der Lage, eine Transformation einzuleiten, um die oekonomische Unabhaengigkeit in Venezuela entstehen zu lassen.

Viel zu sehr hat er auf den parasitaeren Staatsapparat gesetzt, der notwendig immer Korruption und persoenliche Bereicherung zu seinem Wirkungsprinzip macht. Ociel Ali López spricht dies nur indirekt an. Meine Erfahrungen an der UCV (Universidad Central Venezuela in Caracas, er arbeitet dort) zeigten mir schon damals die Abgehobenheit und die politischen Echokammern dort, die sich nie um stabile Lebensgrundlagen fuer Alle in Venezuela einsetzten. Deswegen war die Bewegung der Comunas, Gemeinden mit ihrer eigenen lokalen Oekonomie, dort auch nie ein Thema. Heute scheint sich der Fokus auch ganz offen auf Geldfluesse zu konzentrieren, die natuerlich wegen der mangelnden eigenen technischen Infrastrukturen sich notwendig auf den Import fokussieren. Das Grunddilemma in Venezuela und ganz Latein Amerika. Hugo Chavez wie auch Evo Morales wussten sehr genau, dass dies ihr schwacher Punkt ist und das Einfallstor fuer externe Akteure. Die eigene Schwaeche ist immer der Ansatzpunkt fuer die externen Raeuberbanden. Wenn wir den Gesetzen der Regional Oekonomie, auch National Oekonomie genannt, folgen, dann ist der Importzwang immer die Basis fuer einen Exportzwang. Deswegen muessen wir an der Importabhaengigkeit ansetzen, weil das haben wir in der Hand. Import/Export zwingen uns, uns auf die externen Geldsysteme zu beziehen, die wir nicht beeinflussen koennen, weil sie aus der US-Dollar Hegemonie ueber Spekulation definiert sind. Wenn wir diesen Aspekt nun diesem Text gegenueberstellen, dann sehen wir natuerlich nichts substanzielles. Es bleibt einer Beobachtung von Beobachtern verhaftet. Und obwohl der Autor am Ende darauf hinweist, zeigt doch der gesamte Text die absolute Orientierungslosigkeit, die sich letztlich nur noch auf moralische Kategorien stuetzen kann. Fuer poessionelle Okonomen ueblich, fuer die Stabilitaet unserer materiellen Lebensgrundlagen fuer Alle allerdings nutzlos.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

## Corona-Sanktionen gegen China auf dem Weg?

Bulgan Molor-Erdene, 15.05.2020

<https://www.heise.de/tp/features/Corona-Sanktionen-gegen-China-auf-dem-Weg-4721874.html?seite=all>

Medienkonzerne, Julian Assange, Biden vs. Trump & die Lage der US-Linken Gespräch mit Chris Hedges, 05.05.20(en), 14.05.2020(de)

<https://www.activism.org/politics/medienkonzerne-assange-chris-hedges/>

Liebe freunde,

der Autor Bulgan Molor-Erdene berichtet, lässt aber offen, wie er selbst dazu steht. Was kann uns besseres passieren als dass die USA die Beziehungen zur VR China einstellen? Dass so manche Kapital-Eliten in der VR China das für sich selbst als Bedrohung erleben, heisst noch lange nicht, dass es auch eine Bedrohung für die VR China ist. Ganz im Gegenteil. Die VR China muss sich dringendst davon lösen, der billige globale Lieferant für irgendwelchen Schrott zu sein. Auch sie müssen jeden Importzwang auflösen, um sich von jeglichem Exportzwang zu befreien. Die VR China hat einen wesentlichen Anteil daran, dass dieses kaputte und parasitäre System der USA überhaupt noch am Leben ist, indem sie den US-Dollar mit den US-Staatsanleihen schützen und stützen. Das ist doch absoluter Wahnsinn, was sie da machen. Donald Trump hat völlig recht, wenn er sagt: "Diese dummen Lieferketten, die es überall auf der Welt gibt, wo man eine Lieferkette hat, in der alles in verschiedenen Teilen der Welt hergestellt wird, und wenn ein kleiner Teil der Welt ausfällt, dann ist die ganze Sache im Eimer. Ich sagte: Wir sollten keine Lieferketten haben. Wir sollten sie alle in den Vereinigten Staaten haben." Was ist daran auszusetzen? Auch Paul Craig Roberts wie auch Michael Hudson weisen auf diesen Unsinn immer wieder hin. ActVism hat ein Gespräch mit Chris Hedges veröffentlicht, das ich oben als Link angegeben habe. Auch er weist auf diesen Wahnsinn der völligen Deindustrialisierung hin, so dass die USA nicht mehr in der Lage sind, ihre materiellen Lebensgrundlagen selbst herzustellen. Die Konsequenz ist die Aufblähung des parasitären Finanz-Systems bei gleichzeitiger Destruktion der allgemeinen Lebensbasis für die Bevölkerung in der USA. Und diese Finanz-Systeme bestimmen heute in den sogenannten industriellen Zentren das politische Geschehen. Für die Menschen global kann das nur gut sein. Für die parasitären Kapital-Eliten global ist es der Horror pur. Grossartig, kann ich da nur sagen. Lässt es laufen. Was besseres kann uns nicht passieren. Allerdings steigen dann auch für uns die Anforderungen, was gut ist und nicht schlecht. Das zwingt uns dazu, endlich auf regionale ökonomische Unabhängigkeit zu drängen. Die Basis und Voraussetzung für eine friedliche globale Kooperation.

mit lieben grüssen, willi

Asuncion, Paraguay

## Statement und Appell eines Intensivmediziners zur aktuellen Lage

Blauer Bote, 15.05.2020

<http://blauerbote.com/2020/05/15/corona-statement-und-appell-eines-intensivmediziners-zur-aktuellen-lage/>

Schwindelambulanz Sinsheim - Bodo Schiffmann, 15.05.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=anrITSS4q30>

Coronakrise 2020 aus Sicht des Schutzes Kritischer Infrastrukturen

Stephan Kohn, 7.5.2020

<https://www.ichbinanderermeinung.de/Dokument93.pdf>

Liebe freunde,

die Schwindelambulanz Sinsheim hat dieses grossartige Video auf Youtube veröffentlicht. Der Name dieses Arztes ist mir nicht bekannt. Aber er weist auf die Prävention hin, die so notwendig ist und er formuliert 4 Fakten: 1) Für die überwiegende Mehrzahl aller Menschen besteht kein signifikant erhöhtes Risiko, an dieser Krankheit (Covid-19) zu versterben. 2) Der Schutz der Risikogruppen verhindert Bettenknappheit auf der Intensiv-Station. 3) Eine breite Isolation verhindert eine breite Immunisierung. 4) Jetzt sterben andere Menschen auf Grund fehlender medizinischer Versorgung in anderen Bereichen. Der Punkt 4) weist auf die Studie von Oberbürgermeister Stephan Kohn der Abteilung KM4 "Schutz kritischer Infrastrukturen" beim BMI, die mit Unterstützung mehrerer theoretischer und praktischer Experten von aussen erstellt wurde. Sehr deutlich weist er die Erklärungen zurück, es gehe um den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung, wenn gleichzeitig alles getan wird, die Gesundheitsversorgung zu zerstören. Am Schluss ruft er die Ärzte und alle in den medizinischen Bereichen Tätigen dazu auf, jetzt die Chance zu ergreifen, ein wirklich gutes Gesundheitssystem entstehen zu lassen und gegen diesen Wahnsinn aufzustehen. Meinen grossen Dank an diese Person und an Bodo Schiffmann, dieses Video zu verbreiten.

mit lieben grüssen, willi

Asuncion, Paraguay

---

## Rückschritt in Venezuela?

Ein Gespräch mit Ricardo Adrian Backsliding in Venezuela?

A Conversation with Ricardo Adrian Cira Pascual Marquina (Va), 15.05.2020

<https://venezuelanalysis.com/analysis/14868>

Liebe freunde,

ergänzend zu meinem letzten Beitrag "Ociel Ali López: Maßnahmen zur wirtschaftlichen Öffnung in Venezuela: Stabilisierung oder Demontage?" in Amerika21 habe ich nun dieses Gespräch von Venezuelanalysis (englisch) ins Deutsche mit Hilfe DeepL/Translator übersetzt. Vielleicht ist manches nicht ganz korrekt. Mein Englisch ist nicht gut ausgebildet. Ricardo Adrian thematisiert die Situation in Venezuela wie Ociel Ali López sehr ähnlich, sieht aber einen ganz anderen Weg, der zur Auflösung der katastrophalen Situation führt. Wobei Ociel Ali López sich da eher sehr bedeckt hält. Vielleicht kann Carolus Wimmer, den ich mit adressiere, seine Sicht hier darlegen. Er ist Sekretär der PCV (Partido Comunista Venezuela) für internationale Angelegenheiten. Er spricht Deutsch und kennt die Situation sehr gut. Er könnte uns sehr hilfreich sein. Der letzte Absatz von Ricardo Adrian zeigt mir, dass er sich sehr bewusst ist darüber, was zu tun ist. Wir können viel über die Kaufkraft mit US-Dollars vieler VenezolanerInnen sprechen. Aber wir sollten nie vergessen, dass dies immer dem Mangel an geübten Alternativen geschuldet ist. "Die jüngsten Ereignisse zeigen uns in pädagogischer Hinsicht, dass wir ein nationales Befreiungsprogramm entwickeln müssen, das auf dem Heimatplan 2013-2019 von Chavistas basiert. Die Entwicklung von Grundstoffindustrien und Verarbeitungskapazitäten, die einer Politik der landwirtschaftlichen Entwicklung untergeordnet sind, ist der Schlüssel. Eine große Herausforderung wird es sein, mit der Plantagenlogik und dem Druck zu brechen, der von der importierenden Bourgeoisie mit der korrupten Bürokratie ausgeübt wird. Wir müssen auch Studium und Arbeit zusammenbringen und technische und wissenschaftliche Kenntnisse entwickeln."

mit lieben grüssen, willi

Asuncion, Paraguay

In diesem Interview sprechen wir mit einem chavistischen Journalisten, der sich der Politisierung der Arbeiterklasse widmet. Ricardo Adrian ist ein Schriftsteller, der in Bildungs- und Organisationsprojekten im Industriestaat Carabobo arbeitet. Er ist einer der Gründer des Corriente del Poder Popular [Volksmachtstrom] und Teil der Plattform Trabajadores Unidos [Plattform der Arbeitervereinigung], einem nationalen Netzwerk von Organisationen, das sich um den Aufbau der Einheit der Arbeiterklasse bemüht. In diesem Interview bitten wir Adrian, über das Vermächtnis von Chávez nachzudenken und darüber, was er unter einer "liberalen Restauration" in Venezuela versteht. VA: Es gibt zwei gegensätzliche Interpretationen des Bolivarianischen Prozesses. In der ersten Interpretation wird Hugo Chávez als Motor, Vorhut und Führer angesehen, während das Volk nur als passives Gefolge gesehen wird. Die zweite Interpretation verortet das Epizentrum im Volk und versteht Chávez als jemanden, der in der Lage war, eine Volkskraft zu kanalisieren. Was lesen Sie da? RA: Die Wurzel des Problems bei der Entzifferung des Gegensatzes zwischen diesen Positionen liegt darin, dass Geschichte nicht durch den Willen und das Handeln Einzelner erklärt werden kann: Klassenkampf, Produktions- und Machtverhältnisse kommen alle ins Spiel. Allerdings kann, wie Plechanow schrieb, die Rolle des Individuums "die Geschicke der Gesellschaft beeinflussen, aber der Einfluss wird durch die Organisation der Gesellschaft und das Kräfteverhältnis innerhalb der Gesellschaft bestimmt". Hugo Chávez war ein außergewöhnlicher Führer, der die Widersprüche einer Epoche interpretierte und sich mit dem funktionierenden Volk zusammenschloss. In seiner "Alternativen Bolivarianischen Agenda" [1996] proklamierte Chávez einen Kampf gegen Elend und Ausgrenzung, gegen Korruption und Privatisierungen, gegen Auslandsverschuldung und Entstaatlichung. Diese Ziele brachten die Bestrebungen der ausgebeuteten, unterdrückten und marginalisierten Menschen in Venezuela zusammen. Chávez mobilisierte das Volk hinter dieser Agenda. Das Volk ist jedoch nicht passiv. Jahre später, während des Putsches im April [2002], des Ölstreiks [2002], der Guarimbas und des Referendums 2004, zeigte die Reaktion des Volkes den Willen zum Kampf gegen die oligarchischen Eliten. In jedem dieser Momente verließ sich die Masse jedoch auch auf Chávez. Umgekehrt stützten sich die von ihm angenommenen Politiken und Reformen auf die arbeitenden Menschen. Chávez beschäftigte sich auch mit der Zukunft der Reformen: Er dachte darüber nach, wie sie im breiten kapitalistischen Kontext aufrechterhalten werden könnten. Mit dieser Sorge im Hinterkopf mobilisierte er das Volk öffentlich zu dem, was er "einen Punkt ohne Wiederkehr" nannte. Schließlich handelte es sich um eine Revolution des funktionierenden Pueblo gegen den bürgerlichen Staat, wie sie sich im Heimatplan 2013-2019 und in der Rede "Golpe de Timon - das Ruder herum drehen" [20.10.2012] manifestierte. Leider hat das Leben, so endlich es ist, das Leben dieses großen Mannes verkürzt. Doch die Widersprüche, die er zu einem Höhepunkt zu bringen vermochte, bleiben als lebendiger Vulkan aktiv. Diese Revolution steht noch aus, und die gegenwärtige Krise stellt den Klassenkampf in den Vordergrund. VA: Lassen Sie uns über die Auslöser sprechen, die zu dem führen, was Sie die "liberale Restauration" genannt haben, und über die Beweise, die es dafür gibt. RA: Wenn wir von einer "liberalen Restauration" sprechen, beziehen wir uns auf Chávez' Warnung an die Revolutionäre vom 8. Dezember [2012], als er sagte: "Es wird diejenigen geben, die angesichts der

kommenden schwierigen Situationen versuchen werden, den neoliberalen Kapitalismus wieder herzustellen". Es ist offensichtlich, dass das, wovor er uns warnte, eingetreten ist: Eine liberale Strömung übernahm die Kontrolle über die Regierung und machte sich angesichts der großen wirtschaftlichen Herausforderungen "unentbehrlich". In Ermangelung anderer Initiativen hat diese liberale Strömung den Prozess in die Hand genommen, und sie fördert ihr Wirtschaftsprogramm. Übrigens steht das Programm sehr nahe am Programm der Opposition für 2015 [genannt "La última cola" oder "Die letzte Schlange"]. Mit anderen Worten: 2015 waren wir gegen dieses Programm, und jetzt führen wir es durch. Es gab zwei Bedingungen, die für die Wiederherstellung sprachen. Die erste war die Reorganisation der imperialistischen Finanzoligarchien, als ihre Profite zu sinken begannen, was wiederum die Rohstoffpreise, insbesondere die Ölpreise, in den Keller stürzen ließ. Da die Öleinnahmen bis zu 97% der Exporte Venezuelas ausmachen, wurde unsere Nation besonders hart getroffen. Danach folgten die Sanktionen und das Finanz- und Handelsembargo. Keine abhängige Wirtschaft könnte auf dieser Welle reiten, ohne in eine Krise zu geraten! Der zweite Punkt ist die Niederlage der staatlichen Kontrolle der Wirtschaft durch die interne Bourgeoisie [Preiskontrollen, Währungskontrollen usw.]. Als dies geschah, verabschiedete die Regierung einen Plan zur wirtschaftlichen Erholung mit Anreizen für die Kapitalisten und harten Anpassungen für die Arbeiterklasse. Diese Politik geht auf eine bestimmte Interpretation der Situation zurück: Die Exekutive wurde davon überzeugt, dass es eine "revolutionäre Bourgeoisie" gibt, die die Produktion steigern, die Inflation senken und die Konsumfähigkeit der Werktätigen nach und nach erhöhen kann. Stattdessen ist das Gegenteil eingetreten: Diese Politik hat die Ungleichheit in unserer Gesellschaft vergrößert. Um die Grenzen dieser Gegenreformen abzuschätzen, sollten wir uns nach der Klassenbasis für die liberale Restauration erkundigen. Die liberale Restauration in Venezuela kommt nicht mit einer unabhängigen Bourgeoisie, die in die Industrialisierung des Landes investiert oder den Weg zur landwirtschaftlichen Mechanisierung öffnet. Nein, die venezolanische Bourgeoisie ist von großen transnationalen Monopolen abhängig: Sie importiert, sie ist an der plantagenartigen Ausbeutung des Bodens und am Finanzkapital beteiligt... Aber damit dies alles funktioniert, ist sie auf Korruption und einen privilegierten Zugang zu den Ölrenten angewiesen und fördert gleichzeitig die Kapitalflucht. Das Endergebnis ist folgendes: Die liberale Politik in den peripheren Volkswirtschaften führt zu einer Zunahme der neokolonialen Vorherrschaft, die die Wirtschaft lähmen und sie vom Weltmarkt und seinen Monopolen abhängig machen wird. VA: Im Bolivarianischen Prozess koexistierten privates Eigentum an den Produktionsmitteln und staatliche Unternehmen. In den letzten Jahren haben wir jedoch ein rasches Wachstum von Joint Ventures, strategischen Allianzen und Privatisierungen von öffentlichem Eigentum erlebt. Könnten Sie über diesen Prozess sprechen? RA: Die Koexistenz von Staats- und Privateigentum, seine Degeneration und sein Bankrott sowie der Übergang zur Privatisierung von Anteilen, Vermögenswerten und Infrastruktur staatlicher Unternehmen sind Elemente desselben Phänomens. Wenn ein Prozess der Enteignung [der privaten Produktionsmittel] unter der Führung der Arbeiterklasse nicht vorankommt, dann wird das Staatseigentum von privaten Investoren kooptiert, deren einziges Ziel es ist, den Mehrwert von öffentlichen auf private Unternehmen zu übertragen. Chávez erklärte dies in seiner

Rede "Golpe de Timon": "Wenn ein öffentliches oder kommunales Unternehmen wie eine Insel von einem Meer des Kapitalismus umgeben ist, dann wird es vom Stoffwechsel des Kapitalismus verschlungen werden. Nehmen wir Invepal als Fallstudie. Invepal war das erste staatliche Unternehmen, das von Arbeitern übernommen wurde. Es schnitt Papier und produzierte Notizbücher. Aber wie sich herausstellt, war Invepal bei der Beschaffung des Zellstoffs und anderer Rohstoffe vom kapitalistischen Markt abhängig. Angesichts dieser Situation wurden staatliche Mittel investiert, um eine Zellstofffabrik zu bauen, die Pulpaca genannt werden sollte. Pulpaca öffnete jedoch nie seine Türen, und schließlich kam Invepal zum Stillstand. Etwa zur gleichen Zeit holten die Arbeiter Invepal zurück, ein Werk, das Ventile und nahtlose Rohre für die Ölindustrie herstellte. Invepal war auch in der Lage, sowohl gebrauchte Rohre zu reparieren als auch Ölventile zu warten und zu reparieren. Interessanterweise arbeitete PDVSA nicht mit Invepal zusammen - zu diesem Zeitpunkt noch unter der Kontrolle der Arbeiter - und importierte weiterhin Rohre und andere Inputs. Diese beiden Fälle sind beispielhaft. Sie zeigen, wie importbasierter Petro-Kapitalismus der nationalen Produktion in mehrfacher Hinsicht entgegensteht. Erstens instrumentalisiert er die zurückgewonnenen Unternehmen zum privaten Nutzen. Zweitens bringt er sie durch Erstickung an den Rand des Bankrotts. Drittens und schließlich bewegt er sich auf ihre Privatisierung zu. Allerdings muss man verstehen, dass dies nicht spontan geschehen ist: In beiden Fällen hat sich die korrupte Bürokratie mit Privatisierungsströmen verschworen. Ein weiterer interessanter Fall ist Cacique Maracay, das Unternehmen, das durch die Enteignung von Kimberly Clark entstanden ist. Cacique Maracay musste Einrichtungen mit einem privaten Unternehmen namens Lucianos teilen. Natürlich ist in den so genannten "gemischten Unternehmen" mit gemeinsam genutzten Dienstleistungen die vorherrschende Logik die Marktlogik: Das einzige Ziel der Produktion ist es, den Kapitalisten Gewinne zu garantieren, während der Staat die Verluste absorbiert und sich gegen die Arbeiter wendet. Auch die Gasversorgungsunternehmen haben ihre Tätigkeit in die "geteilte" Verwaltung verlagert. Dabei stellt der Privatsektor zum Beispiel die Lkw-Flotte. Von dort aus sind die Kapitalisten in der Lage, den gesamten Gasverteilungsdienst zu kontrollieren. Mit anderen Worten: Das vom Staat geförderte und subventionierte Gas erzeugt einen direkten Werttransfer an das Privatunternehmen, das schließlich seine Bedingungen stellt: Dollarisierung der Gewinne und ständige Preiserhöhungen. VA: Wie reflektieren Sie heute über die Bedingungen der Arbeiterklasse in Venezuela? RA: Gegenwärtig ist die venezolanische Arbeiterklasse mit der vom Staat und den Kapitalisten gesteuerten Pandemie konfrontiert. Die Situation ist ziemlich komplex. Fassen wir sie wie folgt zusammen: Die Auswirkungen der imperialistischen Anpassungen angesichts der Weltkrise brachten den Rückgang der Ölpreise, Sanktionen gegen Venezuela und die liberale Restauration mit ihren ökonomischen Anpassungen. All dies führt zu einer ziemlich schwierigen Situation für die Arbeiterklasse. Die Löhne der Arbeiter reichen von 2 bis 15 Dollar pro Monat, Massenentlassungen unter dem Deckmantel von [Zeitarbeit und Lohn] "Aussetzungen" sind aufgrund einer voreingenommenen Auslegung von Artikel 148 des Organgesetzes üblich, und Tarifverträge wurden per Dekret ausgesetzt. In der Zwischenzeit gibt es einen Zusammenbruch der Produktion, Linien werden geschlossen, und die Arbeitgeber drohen mit Aussperrung. All dies hat dazu

geführt, dass Millionen venezolanischer Arbeitnehmer auf andere Arbeitsmärkte abwandern. Qualifizierte Arbeiter haben das Land verlassen, nur um sich in vielen Nachbarländern kriminalisiert zu sehen. Diese Situation bereitet die Arbeiterklasse jedoch auch darauf vor, einen neuen Prozess des Kampfes gegen den Imperialismus und gegen die liberale Restauration zu führen. Der Kampf wird das Zeichen dieser Zeiten sein. Es werden Zeiten sein, die die Arbeiterklasse mit einem revolutionären Programm zur Überwindung der Krise an die Spitze der sozialen Entrüstung stellen. VA: Gefangen zwischen der imperialistischen Belagerung und dem neuen politischen Projekt, das von Teilen der Regierung gefördert wird, was sehen Sie als die Rolle der Arbeiterklasse, der Campesinos und Kommunarden? Wie sollten wir die Kämpfe reaktivieren, ohne dem äußeren Feind in die Hände zu spielen? RA: Der erste Schritt wäre ein Schritt der Reflexion. Die Arbeiterklasse muss ihre Situation verstehen und einen Verteidigungsmechanismus schaffen, der auf Assoziation beruht, das Ungerechte sichtbar macht und gegen die Ordnung kämpft, die sie unterdrückt. Dieser Prozess wird zweifellos zu Konfrontationen und Bedrohungen durch den Staat führen. Die Überwindung der reformistischen Ideologie, die das Volk täuscht, ist eine der großen Herausforderungen für die venezolanischen ArbeiterInnen. Eine vereinigte Arbeiterklasse, die über Bewusstsein, eine Machtstrategie und politische Unabhängigkeit verfügt, ist eine mächtige Sache. Sie kann weder vom Reformismus getäuscht noch vom Imperialismus manipuliert werden. Angesichts des Zerfalls der venezolanischen Wirtschaft wird eine neue Arbeiterklasse durch einen intensiven politischen Kampf entstehen müssen. Die revolutionären Chavistas werden zusammen mit dem sozialistischen und kommunistischen Sektor gezwungen sein, die Menschen zu begleiten und zu erziehen und gleichzeitig eine Vorhut zu werden, auf die Gefahr hin, kriminalisiert zu werden. Die jüngsten Ereignisse zeigen uns in pädagogischer Hinsicht, dass wir ein nationales Befreiungsprogramm entwickeln müssen, das auf dem Heimatplan 2013-2019 von Chavistas basiert. Die Entwicklung von Grundstoffindustrien und Verarbeitungskapazitäten, die einer Politik der landwirtschaftlichen Entwicklung untergeordnet sind, ist der Schlüssel. Eine große Herausforderung wird es sein, mit der Plantagenlogik und dem Druck zu brechen, der von der importierenden Bourgeoisie mit der korrupten Bürokratie ausgeübt wird. Wir müssen auch Studium und Arbeit zusammenbringen und technische und wissenschaftliche Kenntnisse entwickeln.

Eingereicht von Willi

**"Rentner müssen an den wirtschaftlichen Kosten der Corona-krise beteiligt werden."**

Bert Rürup, Wirtschaftswissenschaftler und ehemaliger 'Wirtschaftsweiser', in einem Kommentar im Handelsblatt

[www.instagram.com/muephaupte](https://www.instagram.com/muephaupte)  
Mensch und Politik heute  
[www.handelsblatt.com/MenschundPolitik.com](https://www.handelsblatt.com/MenschundPolitik.com)

Quelle (Handelsblatt): [t1p.de/zsaw](https://t1p.de/zsaw)



## 16.05. in Hamburg

Wie schon so viele Wochenenden in meinem Leben war ich in HH unterwegs, um für die Rechte der Menschen zu demonstrieren. Derzeit scheinen diese weltweit gefährdeter denn je, und je ärmer das Land, desto größer die Gefahr für die Menschen.

So verschlug es mich an diesem Nachmittag u.a. auf den Rathausplatz, wo die **Partei Die Linke** eine Kundgebung / Versammlung angemeldet hatte.

Zu meiner Überraschung fand ich den Platz in zwei Teile geteilt;

auf der rechten Seite vom Rathaus stand eine Menge von verummten überwiegend Schwarzgekleideten, die immer wieder in aggressiver Attitüde irgendwas grölten, aber es waren nur zwei oder drei teils unverständliche Standardparolen. Erstaunlicherweise fand sich hier auch der Chef der HHer NPD.

Auf der linken Seite zeigte sich ein buntes Bild aus sehr vielen verschiedenartigen Menschen, überwiegend schienen es ganz normale Bürger zu sein. Diese zeigten übereinstimmend jedenfalls ein Thema: sie vertrauen nicht ausschließlich den Zahlen und Erzählungen der Regierung in Sachen Corona und bezweifeln daraus resultierend die Angemessenheit und den Sinn der Maßnahmen, die die Regierung erlassen hat, solange nicht auch andere wichtige ernstzunehmende und ebenso hochrangige Forscher in die Erörterungen zur Entscheidung über die Maßnahmen integriert werden. Zu nennen ist da zB der Virologe Prof Hendrik Streeck, der im Interview des ARD-Senders Phoenix seine Studie zum Hotspot Corona Geschehen in Heinsberg / Gangelt, die er zusammen mit der renommierten Universität zu Bonn durchgeführt und ausgewertet hat, erklärt, nachzuschauen zB hier

<https://www.youtube.com/watch?v=d6uKzUON5SA>



Zunächst mal, so denke ich, ein absolut unterstützenswertes Anliegen, eine möglichst breite Daten- und Faktenbasis zu schaffen, bevor man alte Menschen in die Einsamkeit sperrt, depressive Menschen und Angstpatienten in Depression und Angst stürzt, Kinder womöglich für ihr Leben traumatisiert, dass besonders linke, regierungskritische Geister sich dem Hinterfragen von Regierungshandeln zuwenden. Um aus einer breiten wissenschaftlichen Debatte resultierend, wenn diese es dann hergibt, alle Grundrechte re-installiert zu erhalten, allem voran das Versammlungsrecht.

Denn was ist ein Souverän ohne das Recht, sich zu versammeln zum Zwecke der Debatte? Nicht mal den garantierten Artikel 146 im Inneren kann der Souverän wahrnehmen.

Erst recht nicht können unter den jetzigen Beschränkungen wir politisch engagierten Menschen uns weiterhin einsetzen,

• für die Menschen in Moria und alle anderen Geflüchteten,

- gegen TTIP und andere imperialistische „Frei“handelsverträge Gesicht zeigen, die noch heute Afrika, Lateinamerika und weite Teile Asiens ausplündern,
- für ein Leben, ohne von der Regierung getrackt und ausgespitzelt zu werden,

- für die [Indigen@s](#) in Lateinamerika,
- für all die Arbeit, die wir bis zum 23.03. leisteten

•

•

•

Think global, act local.

Plötzlich gab es Tumult, und da wurde klar, gegen wen da die „Antifa“ Stimmung brüllte, und zwar gegen uns Menschen, die sich für internationale-, aber auch für deren Rechte einsetzen.

**Man muss wissen, dass die Grundrechte ein persönliches Abwehrrecht eines jeden Bürgers in Deutschland ist, Übergriffe der Staatsmacht auf sich abzuwehren. Jedem einzelnen „Antifa“, der da gegen „uns“ Stimmung zu machen versuchte, stehen diese Abwehrrechte zu, für die „wir“ uns einsetzen, für die sie sich selber auch bis vor Kurzem eingesetzt haben.**

Da es aber auch Menschen in Deutschland gibt, die keinen Bürgerstatus besitzen, gehen auch viele von „uns“ nicht nur für die Grundrechte öffentlich, sondern für die universellen, unveräußerlichen Menschenrechte; und auch international können allein die Menschenrechte Wirkung für alle Menschen überall entfalten.

Ja, es kann sein, dass da Faschisten in „unseren“ Reihen sind, jedoch ausdrücklich sind diese **NICHT** willkommen und werden hinausgedrängt, sobald „wir“ sie identifizieren können, denn eine faschistische Haltung untergräbt doch alles wofür „wir“ stehen, wofür ICH stehe.

**Ich (wir) distanzieren uns ausdrücklich von Faschisten und deren Gedankengut.**

Jedoch das Identifizieren fällt mir nicht leicht, weil ich nie irgendwas mit einer rechten, schon gar nicht faschistischen Szene zu tun hatte und so schlicht Faschisten einfach nicht erkenne, solange ich sie nicht in Debatten entlarven kann.

Seltsam fiel mir noch auf, mit welchen Runen die „Antifa“-Pöbler sich darstellten, aber das mag Zufall gewesen sein.



Im Verlauf des Nachmittags stellte sich jedoch heraus, dass dort auch eine andere Art antifaschistische Menschen anwesend waren, Menschen, mit denen ich mich in eine Debatte begeben konnte. Ich finde es ausgesprochen

bedeutsam, dass sich auch ein Teil dieser vermeintlich einheitlichen „Antifa“ diskursbereit zeigte.

Dabei stellte ich fest, dass anscheinend wirklich etliche sich allein aus den Medien über „uns“, in diesem Fall mich, da ich ganz persönlich in diese Gespräche gegangen bin, informiert und das Framing gegen mich total adaptiert hatten; mir wurde das deutlich, als ich im Laufe der Gespräche und vor allem meiner Darstellung meiner persönlichen Motivation bemerkte, dass meine Gesprächspartner überrascht waren.

Es ist ja kein Spaß oder Stilmittel oder Zufall, dass ich mit der Whipala, der gemeinsamen Fahne der [Indigen@s](mailto:Indigen@s), auf die Straße gehe, denn das ist mein internationaler Anspruch, für die Unterdrückten überall wirksam zu werden.

So distanzieren ich persönlich mich nicht nur von Faschisten, sondern mir liegt auch Nationalismus ebenso fern wie Staatspatriotismus, führt doch beides viel zu leicht zu einer Überhöhung der eigenen Bevölkerung gegenüber denen anderer Länder, die dadurch abgewertet werden.

Leider, wie ich das oft erlebt habe, wenn ich mit einer ganzen Gruppe mit einer vermeintlich einheitlichen Meinung debattiere, ist es quasi unmöglich, innerhalb der Debatte persönliche Statements zu bekommen, zu groß scheint der Gruppendruck zu sein. Aber das kann mich nicht abhalten, dennoch meine ganz persönliche Motivation auch und gerade in solchen Gesprächen darzulegen.

So ist es mir auch bei weiteren Gesprächen gegangen: immer wenn ich mit mehreren antifaschistischen Menschen gleichzeitig sprach, kamen von meinen Gesprächspartnern eher Standardpositionierungen, so eine Art „Antifa“-Linie, der sie argumentativ treu bleiben wollten.

Ich hatte aber auch Gespräche zum Teil mit einzelnen antifaschistischen jungen Menschen, und da erlebte ich durchaus, dass neben der heimlichen Überraschung über meine wahre Motivation, mich für die **Menschenrechte aller Menschen** und Grundrechte einzusetzen, auch individuelle Gegenpositionen meiner Gesprächspartner auftauchten und eine Annäherung stattfand; wieso auch nicht, denn ich bin absolut Anti-Faschistin, und nein, es gibt kein Recht auf Nazi-Propaganda, und **ja, Faschismus ist eine nicht zu tolerierende Geisteshaltung, andere Menschen als minderwertig einem selbst gegenüber zu erachten, ihm womöglich das Mensch-Sein abzusprechen, ist illegitim, und daraus erwachsende Handlungen sind Verbrechen!**

Das ist jedenfalls meine Handlungsbasis, und ich weiß, die vieler Menschen, die mit mir für Grund- und Menschenrechte eintreten.

Ich lade jeden aufrechten Antifaschisten ein, mit mir ins Gespräch zu gehen, ob auf der Straße oder virtuell. Denn nur in miteinander Reden kann man überzeugen, Gewalt ist keine Lösung, und von keiner Seite tolerierbar.



Soll das ein Mordanschlag gewesen sein?

<https://www.anti-spiegel.ru/2020/kollektives-schweigen-der->

[medien-ueber-bombenanschlag-auf-organisatoren-von-stuttgarter-corona-demo/?](https://www.anti-spiegel.ru/2020/kollektives-schweigen-der-medien-ueber-bombenanschlag-auf-organisatoren-von-stuttgarter-corona-demo/?doing_wp_cron=1589776824.0366361141204833984375)

[doing\\_wp\\_cron=1589776824.0366361141204833984375](https://www.anti-spiegel.ru/2020/kollektives-schweigen-der-doing_wp_cron=1589776824.0366361141204833984375)

Gegen eine Familie? Was unterscheidet solche Taten wenn es denn „Antifa“ gewesen sind, von anderen Menschenverächtern?

Dass die antifaschistischen Menschen hinter solchen Taten stehen, sie womöglich persönlich begrüßen, kann ich mir kaum vorstellen, nicht von den antifaschistischen Menschen, mit denen ich bisher gesprochen habe, oder die ich auch früher in gemeinsamen Demonstrationen erlebt habe, gegen Verschärfung der Polizeigesetze, gegen Staatstrojaner und Ausspähung durch die Regierung, zur Aufklärung der NSU-Verstrickungen, für die Geflüchteten, gegen Globalisierung, für die Aufklärung solcher Fälle wie der des getöteten Oury Jalloh, gegen den Anschlag von Hanau, ...

Jeden Menschen, der die Gleichwertigkeit aller Menschen verteidigt und sich für universelle Freiheits- und Menschenrechte einsetzt, sehe ich willkommen @MenschenrechteHamburg, auch, um zu helfen, Faschisten aus der Unterwanderung dieser Ziele für ihre Zwecke hinauszudrängen.

Gez. Martha

## Offener Brief an antifaschistische Menschen

Nachdem wir zusammen in vielen Demonstrationen gestanden haben, die Maßnahmen und Gesetzesvorhaben der Regierung zu Recht scharf ablehnten, wie z. B. die Verschärfung der Polizeigesetze und -befugnisse, die aber auch die eindeutige Rechtslastigkeit der sogenannten Regierungsmitte zum Inhalt hatten, sowie die zu vermutende Untätigkeit der Regierung gegen rechtsextreme Netzwerke, nachdem an so vielen Ecken und Enden sich jedem von uns ein berechtigtes und gesundes Misstrauen als Souverän gegenüber der Exekutive einprägte,

**• was überzeugt dich, einen Menschen von der Antifa dann auf einmal, plötzlich so ganz der Regierung zu vertrauen,** dich in einer Situation, in der die Regierung ganz offensichtlich sich nicht aller Informationen und Quellen bedient, um die gegen jedermann, auch gegen dich, erlassene Einschränkung der Grundrechte, die das ureigenste Abwehrrecht jedes Individuums gegen Übergriffe des Staats sind, ganz darauf zu verlassen, das richtig ist, was die Regierung da diktiert?

**• Was gibt dir als antifaschistischem Menschen, der du dich jetzt nicht für Grund- und Menschenrechte einsetzt, sondern dich vor den Karren der Exekutive spannen lässt, die Gewissheit, dass du nicht unterwandert und im Sinne des Framings benutzt wirst?**

**• Was macht dich duldsam gegenüber aktuellen Versuchen der Regierung, dich zu tracken?**

**• Wenn du skandierst „Alle zusammen gegen den Faschismus“ kommt dann nicht auch in dir eine Ahnung auf, wo derzeit so eine Art Faschismus blüht, von wem so etwas tatsächlich ausgeht, wenn ein ermächtigter Gesundheitsminister Erlasse diktieren kann, wie es im Gesetz in § 5(2) IfSG vorgesehen ist. Der da lautet: „(2) Das Bundesministerium für Gesundheit wird im Rahmen der epidemischen Lage von nationaler Tragweite unbeschadet der Befugnisse der Länder ermächtigt,“**

Über deine Antworten als Beginn eines ehrlichen und offenen Austausches freue ich mich.

Gez. Martha

# Antwort an Günther Wassenaar!

*Die Gesellschaft der Gleichen hat Günther seine Fragen zur Kenntnis genommen und nach einer kurzen Beratung mir erlaubt darauf zu antworten.*

## 1. Nutzt das was ich mache dem Proletariat – oder schadet es ihm?

Wenn wir an Stelle des für viele Proleten unverständlichen Wortes „Proletariat“ das Wort „Lohnabhängige“ verwenden, oder noch korrekter „Lohnsklave“, dann stärken wir das Bewusstsein dieser Klasse über ihre wahre soziale Stellung. Marxisten (nicht Marx) verstehen unter Proletariat meist nur das Industrieproletariat, welches im heutigen Zeitalter des Imperialismus zur obersten und privilegiertesten Schicht der Lohnsklaven gehört. Es besitzt meist feste Anstellung, gewerkschaftliche Vertretung und hat sich im Laufe der imperialistischen Entwicklung zahlreiche Privilegien erstritten, die gegenwärtig wieder verloren gehen, weil diese privilegierte Schicht im Imperialismus sehr stark verbürgerlicht ist und den Klassenkampf deswegen arg vernachlässigt hat. Auch ihre Orientierung auf den Internationalismus (Proletariat aller Länder vereinigt euch!) hat sie zum größten Teil gegen nationale Vorrechte eingetauscht und so sind ihre politischen Organisationen und Organe seit dem Beginn des imperialistischen Zeitalters mehr und mehr dem Nationalismus anheim gefallen und internationale Klassenkampfverbände sind fast vollständig zerstört.

Verwendet man hingegen den Begriff „Lohnabhängige“, oder noch treffender „Lohnsklaven“ und prüft mit den Augen des bürgerlichen Staates wer alles zu den „Habenichtsen“ gehört, so würde Engels heute ein ganz anderes Bild von der Lage des internationalen „Proletariats“ vorfinden und sicher bemerken, dass die Zeit nicht stehen geblieben ist und das „Präkariat“ gerade nicht bei den privilegierten Werksarbeitern der überwiegend deutschstämmigen Stammebelegschaft zu verorten ist. Diese konnten sich bis jetzt oft dicke Autos und ein Häuschen vor der Stadt leisten, während die meist nicht deutschstämmigen Leiharbeiter irgendwo ein bis zwei überbelegte und überbelegte Zimmer mieten „müssen“. Ich will hier nicht weiter darauf eingehen, was ich täglich im Präkariat (wo ich selbst arbeite) an sozialem Elend unter meinen Kollegen erlebe.

Im Kontrast dazu erlebe ich aber auch die bessergestellten Vertreter unserer sozialen Klasse, die sich uns gegenüber arrogant aufführen und für die wir unzählige Dreckarbeiten erledigen dürfen, weil sie diese nicht mehr selbst tun müssen. Dafür gibt es ja uns!

Die privilegierte Schicht des Industrieproletariats schmilzt natürlich in der jetzigen Endphase des Imperialismus immer mehr zusammen, genau so wie die Klasse des Kleinbürgertums, der sie sich sozial sehr angenähert hat und dessen untersten Schichten sie bereits sozial überholt hat. Heute ist eine feste Anstellung in einer Autofabrik viel mehr wert als ein kleines Gewerbe, von dem sich ein Kleinbürger nie sicher sein kann, ob es ihn morgen noch ernährt. Das hätten sich Marx und Engels vor über hundert Jahren wohl schwer vorstellen können. Aber Lenin, der um den 1. Weltkrieg herum den Anfang des Imperialismus und den Zusammenbruch der 2. Internationale und der gesamten Sozialdemokratie als revolutionäre Kraft erlebte, begann eine Ahnung davon zu entwickeln, wie es weiter gehen könnte, wenn sich das Zeitalter des Imperialismus zu lange hin zieht.

Wenn heute jemand auf „Das Proletariat“ orientiert und damit

natürlich auf „die Diktatur des Proletariats“ anspielt, dann möchte ich von ihm ganz genau wissen, wen er eigentlich meint und wie diese Diktatur dann praktisch funktionieren soll?

Die Kommunisten haben zwar versucht sich im Imperialismus wieder von den reformorientierten Sozialisten zu trennen, aber das ist ihnen bis jetzt nicht wirklich gelungen, weil sie am Reformprojekt Übergangsgesellschaft kleben geblieben sind.

## 2. Gehören zu den Gleichen auch die Herren und Damen der Konzernlenker und Banken?

Lieber Günther, da du dich als parteilosen Kommunisten bezeichnet hast, hoffe ich, dass dir klar ist, dass der Kommunismus die klassenlose Gesellschaft zum Ziel hat und nicht die Diktatur einer Klasse über alle anderen Klassen. Das bedeutet, die meisten Kommunisten von heute haben offensichtlich diese klassenlose Gesellschaft, also eine Gesellschaft der Gleichen völlig aus den Augen verloren und vergessen wo sie ursprünglich mal hin wollten, wenn sie solche Fragen wie die deine stellen. Die erste Internationale, die IAA wusste das noch, aber durch den Bruch der Kommunisten mit den Anarchisten und dem anschließenden neuen Bündnis mit den reformistisch orientierten Sozialisten, haben sich die Kommunisten zunehmend reformistischer Modelle und nicht revolutionärer Modelle bedient, aber letztendlich vergessen wo die Reise eigentlich mal hin gehen sollte.

Da gibt es noch sehr viel aufzuarbeiten, aber das würde den Rahmen dieser Antwort hier sprengen und das können wir gern im weiteren debattieren.

Also, wo sind die ehemaligen Damen und Herren der anderen Klassen in einer Gesellschaft der Gleichen, in der es keine sozialen Klassen mehr zu finden gibt? Ich hoffe, das du für diese nicht Massengräber geplant hast?

## 3. Welchen Aufstand will man und wem soll die Zeitung nützen?

Aufstände gibt es ständig und in allen Ecken und Enden der Welt, auch hier in Deutschland, mal größer und mal ganz klein. Auch die Sammlungsbewegung „aufstehen“ war ein kleiner Aufstand gegen die etablierte Parteienlandschaft und wurde mit vereinten Kräften von Parteifunktionären desorganisiert und dadurch abgewehrt.

Aufstände werden nicht von einer Zeitung initiiert, sondern durch die Bedingungen der Klassengesellschaft und dem Verhalten der Herrschenden Klasse gegenüber den Unterdrückten provoziert und letztendlich auch ausgelöst. So lange Aufstände keine revolutionären Veränderungen der Gesellschaft zum Ziel haben, fallen sie immer wieder in die alten Verhältnisse zurück.

Eine revolutionäre Zeitung sollte also alle Aufstände und jeden Einzelnen Aufständischen dabei unterstützen, dass er den Unterschied zwischen einem Aufstand mit begrenzten sozialen Zielen und revolutionären Veränderungen erkennt und selbst seine gleichberechtigte Beteiligung an der Macht einfordert und durchsetzt.

Wenn Willi sich also über das „Topdown-Verhalten“ kleinbürgerlicher Organe und Organisationen beschwert, die ihn nicht zu Wort kommen lassen und die sich für seine Meinung gar nicht interessieren, so zeigt sich dahinter natürlich seine Naivität diesen gegenüber und der Glaube daran, dass diese seine Probleme klären könnten.

Willi sollte sich neu orientieren und nach denen suchen, mit denen er sich wirklich auf Augenhöhe verbünden kann. Uns zu befreien können wir nur selbst tun.

**J.M.Hackbarth**